

# Geschäftsbericht 2019





## VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Der Geschäftsbericht informiert über das Jahr 2019 aus Sicht von Politik und Verwaltung. Die ersten Seiten sind dem Gemeinderat gewidmet. Es folgen Berichte aus den Ressorts, denen der Stadtpräsident sowie die Stadträtinnen und Stadträte vorstehen. Grafiken und Tabellen vermitteln Zahlen und Fakten; Bilder illustrieren das Jahr 2019.

2019 ist das Jahr, in welchem Bülach mehr als jemals zuvor gewachsen ist. 2019 verzeichnet Bülach einen Zuwachs von 1 137 Personen: 2 664 Personen sind nach Bülach gezogen, 1 527 Personen haben Bülach verlassen. Der Wachstumsschub ist vor allem ausgelöst durch die Bautätigkeit im Norden von Bülach. Dort entsteht auf fast 100 000 Quadratmetern ein neuer Stadtteil. Das Areal Bülach Guss wurde 2019 bezogen. Im Bau ist das Glasi-Areal. Ab 2021 ziehen die ersten Personen dort ein und führen somit zu einem weiteren Wachstumsschub.

Die Stadt Bülach freut sich auf die neuen Einwohnerinnen und Einwohner, die das Quartier beleben und heisst sie herzlich willkommen. Und sie schafft auf allen Ebenen die Voraussetzungen, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner wohl in Bülach fühlen. Dazu zählen der Ausbau der Infrastruktur, die Renovation und der Neubau von Schulgebäuden und der jährlich stattfindende Neuzuzügeranlass.

Bülach wandelt und entwickelt sich. Das fordert alle: egal, ob «Büülemer» seit vielen Jahren in Büüli zuhause oder neu zugezogen. Wertvolle Antworten auf die Frage, wie sich Bülach entwickeln soll, geben Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner. Der Stadtrat pflegt die Kultur der politischen Partizipation und sucht den Dialog mit Ihnen. Ein Beispiel: die Stadtwerkstatt zum neuen Kultur- und Begegnungszentrum. Über 100 Personen sind der Einladung zur ersten Stadtwerkstatt zum Kultur- und Begegnungszentrum gefolgt, knapp 500 haben an der ergänzenden Online-Beteiligung teilgenommen. Vielen Dank für Ihr Mitdenken und Ihre Mitarbeit!

Eine anregende Lektüre wünschen Ihnen,



Mark Eberli  
Stadtpräsident



Christian Mühlethaler  
Stadtschreiber

# Geschäftsbericht 2019

## Inhalt



1

2

3

4

### GEMEINDERAT

Geschäftsleitung und Kommissionen .....	7
Pendente Vorstösse und Geschäfte .....	11

### PRÄSIDIALES

Stadtrat .....	13
Stadt- und Quartierentwicklung .....	14
Kommunikation .....	15
Personal .....	15
Kultur .....	16
Wirtschaftsförderung .....	16

### BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

Bevölkerung .....	19
Sport .....	20
Stadtpolizei .....	22
Feuerwehr und Zivilschutz .....	23
Veranstaltungen .....	24

### BILDUNG

Primarschulpflege .....	27
Primarschule .....	29



2



# 5

## FINANZEN UND INFORMATIK

Neue Rechnungslegung mit HRM2 ..... **33**

# 6

## PLANUNG UND BAU

Bauprojekte ..... **37**  
Stadtplanung ..... **38**  
Energistadt ..... **40**

# 7

## SOZIALES UND GESUNDHEIT

Soziales ..... **43**  
Gesellschaft ..... **45**  
Gesundheit ..... **46**  
Alter ..... **47**

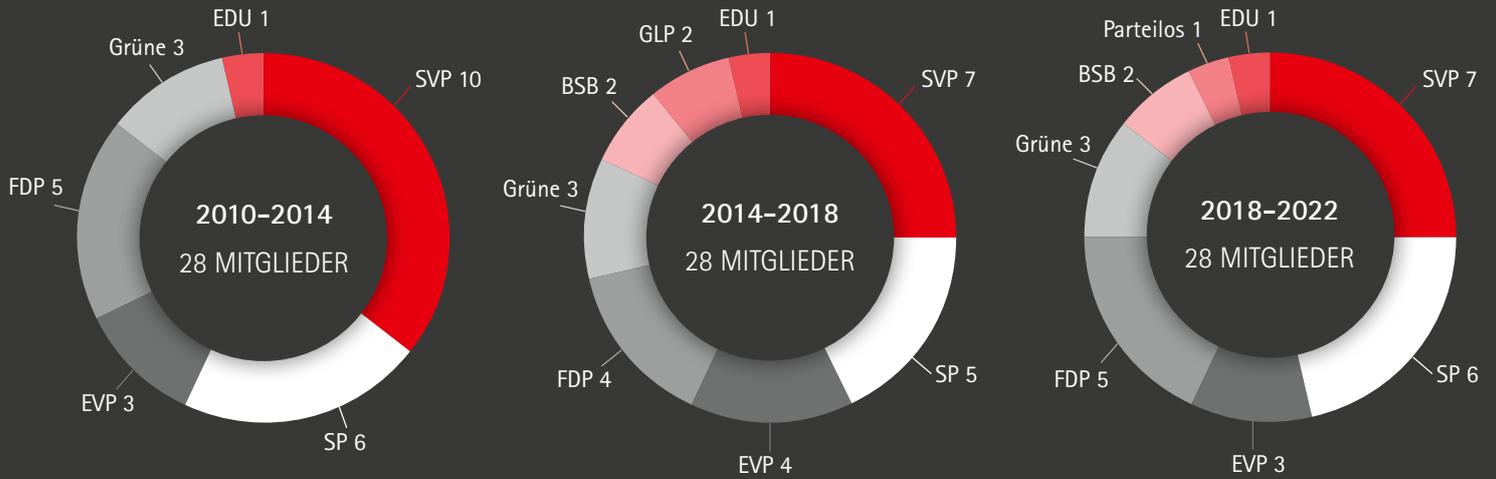
# 8

## UMWELT UND INFRASTRUKTUR

Umwelt ..... **49**  
Infrastruktur ..... **50**

# ZAHLEN & FAKTEN GEMEINDERAT

## Sitzverteilung Gemeinderat



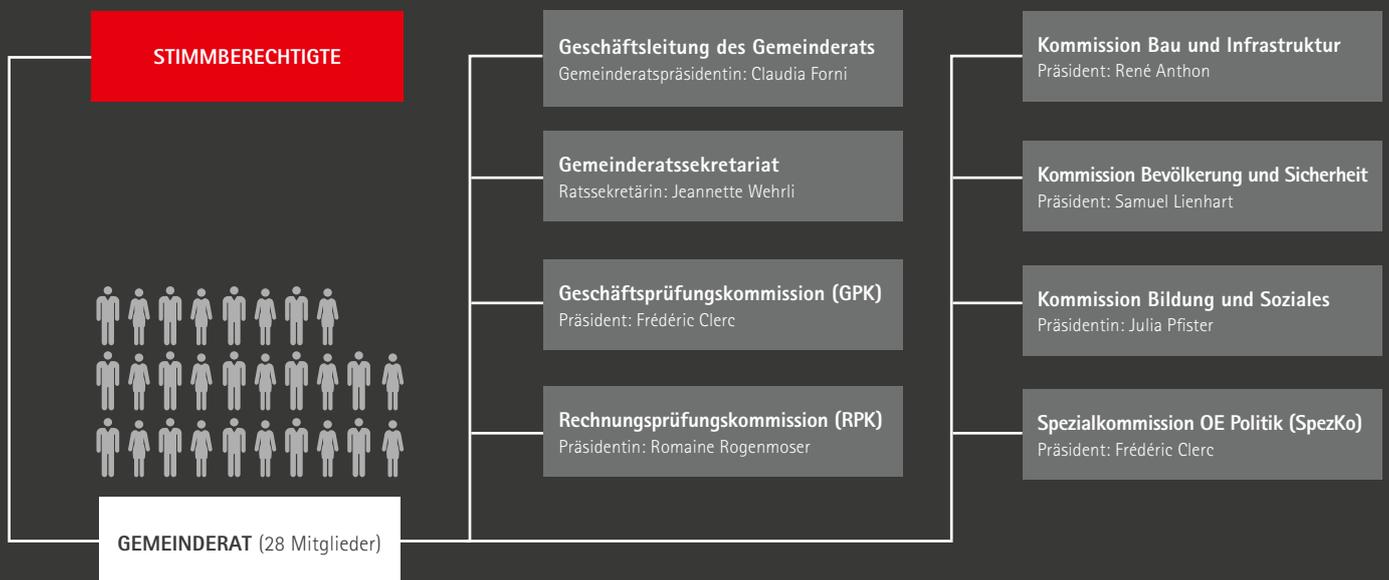
## Neu eingegangene Vorstösse

■ 2019 ■ 2018



**Total** 2019: 15 | 2018: 18

## Organigramm Gemeinderat



# Gemeinderat

Der Gemeinderat ist, anstelle der Gemeindeversammlung und im Rahmen der Gemeindeordnung, gesetzgebendes Organ der Stadt Bülach.

Siebenmal sind die 28 vom Volk gewählten Mitglieder des Gemeinderats 2019 im reformierten Kirchgemeindehaus zu ihren Sitzungen zusammengetreten.

Zu den Aufgaben des Gemeinderats gehören neben der Gesetzgebung die Beschlussfassung über einmalige und wiederkehrende Ausgaben sowie die Genehmigung des Budgets und der Rechnung der Stadt. Der Gemeinderat hat die Oberaufsicht über die Verwaltung. Er wählt die Sozialbehörde, die Mitglieder des Wahlbüros und verschiedene Delegierte von Zweckverbänden. Die Verhandlungen des Gemeinderats sind öffentlich. Die Sitzungstermine sind zu finden unter [www.buelach.ch/gemeinderat](http://www.buelach.ch/gemeinderat).

Jörg Inhelder (BSB) ist als Mitglied des Gemeinderats zurückgetreten. Neu im Gemeinderat ist Claudio Heusser (BSB).

---

## GESCHÄFTSLEITUNG UND KOMMISSIONEN

### Geschäftsleitung des Gemeinderats

Die Geschäftsleitung vertritt den Gemeinderat nach aussen. Sie ist zuständig für die Planung der Ratsgeschäfte und weist die eingehenden Geschäfte den zuständigen Fachkommissionen zur Prüfung und Antragstellung zu. Die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung des Gemeinderats werden jedes Jahr im März/April neu gewählt. Das Protokoll führt die Ratssekretärin.

#### PRÄSIDENTIN



Claudia Forni, Grüne

#### 1. VIZEPRÄSIDENT



Stephan Blättler, SVP

#### 2. VIZEPRÄSIDENTIN



Yvonne Waldboth, SP

#### STIMMENZÄHLENDE



Andres Bühler, BSB



Dominic Kleiber, EVP



Markus Surber, FDP

## Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK prüft alle Geschäfte von finanzieller Tragweite, die der Stadtrat dem Gemeinderat beantragt. Die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind dabei ebenso zentrale Punkte wie die Rechtmässigkeit und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Wie jedes Jahr hat die RPK auch 2019 die Rechnungen und Voranschläge der Stadt Bülach, der Heilpädagogischen Schule Bezirk Bülach und des Friedhofzweckverbands Bülach geprüft.

Die Investitionen gemäss Finanzplan 2019-2023 wirken sich stark auf den gesamten Finanzhaushalt der Stadt aus. Am Ende der Planperiode wird sich das Nettovermögen pro Kopf von über 1 000 Franken in eine Nettoschuld von fast 500 Franken gewandelt haben. Die RPK wird diese negative Entwicklung im Auge behalten und zeitnah Lösungen und Massnahmen fordern. Insbesondere über die Notwendigkeit der einzelnen Investitionen werden sich der Stadtrat und der Gemeinderat Gedanken machen müssen und das Notwendige vom Wünschbaren abgrenzen.

Die vom Kanton vorgeschriebene finanztechnische Revision der Rechnungen wurde von der Verwaltungsrevisionen GmbH

durchgeführt. Die Revisoren attestieren der Abteilung Finanzen und Informatik der Stadt Bülach wiederholt hervorragende Arbeit.

Die RPK begutachtete die von der externen Firma durchgeführten Revisionen der Haupt- und Nebenkassen. Es waren keine Massnahmen notwendig. Weitere Sachbereichsrevisionen fanden in den Themen Gebühren, Mehrwertsteuer und Krankenversicherungsgesetz statt. Alle Revisionen verliefen zufriedenstellend. Des Weiteren nahm die RPK die Prüfberichte des Gemeindeamtes zur Bilanzanpassung zur Kenntnis.

Total fanden zehn Sitzungen statt sowie zusätzliche schriftliche Vernehmlassungen. Zudem nahmen einzelne RPK-Mitglieder an diversen Kommissionssitzungen und Informationsveranstaltungen teil, wie z.B. zur Schulraumplanung und zur Tagesschule.

Folgende Geschäfte wurden verabschiedet:

- Umwelt: Objektkredit für die Ersatzbeschaffung eines Spezialfahrzeugs
- Rückwirkende Finanzierung von Plätzen in Alterswohnungen und Pflegeplätzen der Stiftung Alterszentrum Region Bülach
- Revision der Personalverordnung mit verschiedenen Zusatzanträgen der RPK

- Primarschule: Beschaffungskredit für den Ersatz von Computern und Peripheriegeräten
- Unterstützungsbeiträge für das Stadtblatt Bülach
- Schulhaus Lindenhof: Verpflichtungskredit für den Neubau Gruppenraum
- Friedhofzweckverband (FZV): Rechnung 2018 und Budget 2020
- Heilpädagogische Schule (HPS): Rechnung 2018, Budget 2020 und die Aufstockung des Hauswartpensums
- Stadt Bülach: Jahresrechnung 2018 und Budget 2020
- Diverse Kreditabrechnungen:
  - Investitionskosten Alterspflegeplätze WohnenPlus Bergli
  - Erweiterungsbau mit Doppelkindergarten Schulanlage Allmend
  - Sanierung Schulhaus Scherzgrueb
  - Beckensanierung Freibad, 2. Etappe
  - Anbau eines Gruppenraumes sowie neue WC-Anlage im Kindergarten Soligänter
  - Projektierungskredit Grampen 2

Die RPK hat eine Interpellation zum Thema Homeoffice und Desksharing in der Verwaltung, insbesondere im neuen Stadthaus, eingereicht.

### PRÄSIDENTIN



Romaine Roggenmoser, SVP

### AKTUAR



Markus Surber, FDP



Stephan Blättler, SVP



Luis Calvo Salgado, Grüne



Claudio Heusser, BSB



Cyrill Hohler, SP



Dominic Kleiber, EVP

## Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die Geschäftsprüfungskommission übt die politische Kontrolle über die Geschäftsführung der Gemeinde aus. Der Fokus ihrer Prüftätigkeit liegt auf der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und der korrekten Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinderats oder des Stimmvolks durch den Stadtrat. Die GPK prüft keine laufenden Geschäfte.

Eine Aufgabe der GPK ist die Prüfung des Geschäftsberichts der Stadt Bülach. Die GPK hat den Geschäftsbericht 2018 überprüft und dem Parlament zur Genehmigung empfohlen. Insbesondere begrüsst die GPK das neue optische Erscheinungsbild und den vermehrten Einsatz von Grafiken. Der Geschäftsbericht ist übersichtlicher gestaltet.

2019 hat sich die GPK mit einer Verfehlung in Zusammenhang mit der Entschädigungsverordnung auseinandergesetzt. Die Resultate ihrer Prüfung hat sie dem Gemeinderat in einem Abschlussbericht

zur Kenntnis gebracht. Entsprechende Massnahmen, um diese Verfehlung zu beheben, stehen zurzeit vonseiten des Stadtrats noch aus. Aufgrund eines Vorstosses aus dem Parlament prüft die GPK die Abläufe zum Thema Parkplatzfonds. Der Abschlussbericht wird 2020 fertiggestellt.

In einem Merkblatt sind die Aufgaben und die Organisation der GPK definiert. Erste Erfahrungen zeigen, dass eine Überarbeitung dieses Dokuments notwendig ist.

Weitere Anliegen und Hinweise aus der Bevölkerung und aus den Fachkommissionen wurden in die Pendenzenliste aufgenommen und werden 2020 angegangen. Sämtliche Berichte der Geschäftsprüfungskommission sind auf der Homepage der Stadt Bülach [www.buelach.ch/geschaeftspruefungskommission](http://www.buelach.ch/geschaeftspruefungskommission) einsehbar.

### PRÄSIDENT



Frédéric Clerc, FDP

### AKTUARIN



Nadja Naegeli, SP



Cornel Broder, SVP



Damaris Hohler, Grüne



Thomas Obermayer, SVP

## Spezialkommission

Der Gemeinderat hat am 14. März 2016 die Spezialkommission OE-Politik ins Leben gerufen und den Auftrag erteilt, die Kompetenzen und Instrumente der Legislative und der Exekutive in Bezug auf die Organisationsentwicklung zu überprüfen. Dabei wurde die Spezialkommission auch mit den Auswirkungen des neuen Gemeindegesetzes auf die Gemeindeordnung und die Geschäftsordnung des Gemeinderats konfrontiert.

Am 5. September 2017 erteilte der Gemeinderat der Spezialkommission OE Politik zusätzlich die Legitimation, die Gemeinde- und die Geschäftsordnung im Zusammenhang mit der Einführung des neuen

Gemeindegengesetzes zu überprüfen. Die revidierte Geschäftsordnung des Gemeinderats ist am 11. Juni 2018 in Kraft getreten. Am 4. November 2019 stimmte der Gemeinderat der bereinigten stadträtlichen Vorlage zur Totalrevision der Gemeindeordnung einstimmig zu. Der Urnengang findet am 27. September 2020 statt.

Die Spezialkommission setzt sich aus je einem Vertreter der Fraktionen zusammen: Frédéric Clerc (Präsident, FDP), Romaine Rogemoser (SVP/EDU), Julia Pfister (EVP), Elisabeth Naegeli (SP), Andres Bühler (BSB) und Claudia Forni (Grüne).

## Kommission Bau und Infrastruktur

Die Kommission Bau und Infrastruktur ist zuständig für die Ressorts «Planung und Bau» sowie «Umwelt und Infrastruktur» und verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Abfallbewirtschaftung, Bau, Planung und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaften, Verkehr, Werke (Wasser und Abwasser).

Die Kommission Bau und Infrastruktur traf sich zu fünf Sitzungen.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2018 und des Budgets 2020 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Schulraumplanung
- Anbau Gruppenraum Kindergarten Soligäter
- Spezialfahrzeug für Bereich Umwelt
- Neubau Gruppenraum Kindergarten Lindenhof
- Sanierung Heizung Lindenhof
- Module für Sportligerdardoben Hirslen

Weiter befasst sich die Fachkommission Bau und Infrastruktur mit der geplanten Sanierung der Sportanlage Hirslen.

### PRÄSIDENT



René Anthon, SVP

### AKTUAR



Werner Oetiker, SP



Andres Bühler, BSB



Peter Frischknecht, EVP



Rosa Guyer, FDP

### PRÄSIDENT



Samuel Lienhart, SP

### AKTUAR



Daniel Wülser, parteilos



Britta Müller-Ganz, FDP



Elisabeth Naegeli, SP



Hans Schmid, SVP

## Kommission Bevölkerung und Sicherheit

Die Kommission Bevölkerung und Sicherheit ist zuständig für die Ressorts «Bevölkerung und Sicherheit» und «Politik und Stadtentwicklung» sowie das Produkt «FI-01.4 Informatik». Die Kommission ist für folgende Geschäftsfelder verantwortlich: Bevölkerungsdienste, Kultur, Management Dienste, Sicherheit, Sport, Wirtschaft und Arbeit.

Die Fachkommission traf sich acht Mal zu ordentlichen Sitzungen. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2018 und des Budgets 2020 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Revision der Personalverordnung der Stadt Bülach
- Aufhebung der kommunalen Bürgerrechtsverordnung
- Revision der Gemeindeordnung der Stadt Bülach
- Beiträge für das Stadtblatt Bülach
- Verpflichtungskredit für den Modulbau von Sportligerdardoben in der Sportanlage Hirslen
- Senkung der Eintrittsschwelle in die BVK (Vorsorgeeinrichtung der Angestellten des Kantons Zürich)

## Kommission Bildung und Soziales

Die Kommission Bildung und Soziales ist zuständig für die Ressorts «Bildung» sowie «Soziales und Gesundheit» und verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Alter, Bildung, Gesundheit und Soziales.

Die Kommission traf sich zu zwölf Sitzungen. Die Priorität lag bei der Schulhausplanung in den Schulhäusern Allmend und Hohfuri. Dazu traf sich die Kommission mehrmals mit dem Stadtrat und prüfte verschiedene Varianten. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2018 und des Budgets 2020 verabschiedete die Fachkommission folgende Geschäfte zuhanden des Gemeinderats:

- Kindergarten Soligänter: Anbau Gruppenraum, Einbau Behinderten- WC und Sanierung Umgebung
- Primarschule Bülach: Kreditbewilligung von 535 000 Franken für die Neubeschaffung und den Ersatz von Computern und Peripheriegeräten
- Schulhaus Lindenhof: Sanierung der Heizanlage

### PRÄSIDENTIN



Julia Pfister, EVP

### AKTUARIN



Cornelia Brizza, EDU



Laura Hartmann, SVP



Alfred Schmid, FDP



Yvonne Waldboth, SP

## PENDENTE VORSTÖSSE UND GESCHÄFTE

### Pendente Vorstösse per 31.12.2019

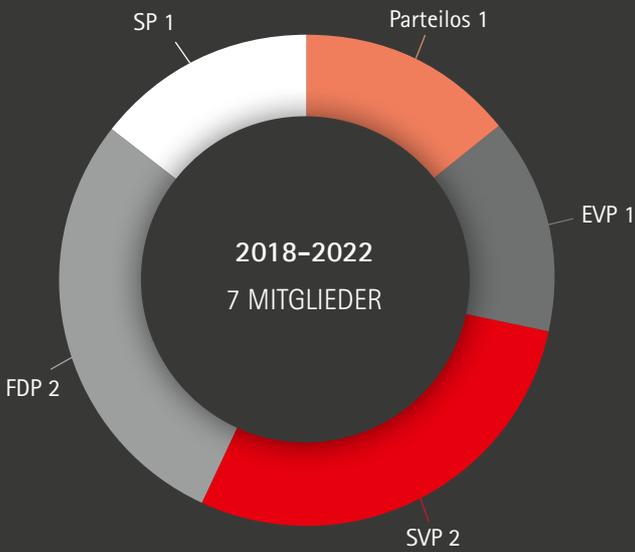
- Motion von René Anthon und Mitunterzeichnenden vom 20. September 2017 betreffend blaue Zone (Eingang: 26.09.2017)
- Motion von Andres Bühler und Mitunterzeichnenden vom 25. Juni 2018 betreffend Richtplan Siedlung (Eingang: 28.06.2018)
- Motion von Andres Bühler vom 22. Oktober 2019 «Sport in Bülach Süd jetzt» (Eingang: 24.10.2019)
- Interpellation von Nadja Naegeli und Mitunterzeichnenden vom 4. November 2019 «Massnahmen zum Klimaschutz» (Eingang: 04.11.2019)
- Postulat von Cyrill Hohler und Mitunterzeichnenden vom 3. November 2019 «Cleantech Start Ups» (Eingang: 04.11.2019)
- Anfrage von Frédéric Clerc vom 21. November 2019 «Beitritt in die Energiegenossenschaft Bülach» (Eingang: 25.11.2019)

### Pendente Geschäfte per 31.12.2019

- Planungskredit für die Erweiterung und den Umbau der Schulanlage Allmend
- Anbau Gruppenraum, Einbau Behinderten-WC und Sanierung Umgebung im Kindergarten Soligänter – Verpflichtungskredit 588 000 Franken
- Modulbau für Sportlergarderoben im Sportzentrum Hirslen – Verpflichtungskredit von 625 000 Franken
- Sanierung der Heizanlage im Schulhaus Lindenhof – Verpflichtungskredit von 780 000 Franken
- Senkung der Eintrittsschwelle in die Vorsorgeeinrichtung der Angestellten des Kantons Zürich (BVK)
- Neubau Hauptleitung Bäretsmoos-Frohaldenstrasse – Kreditabrechnung
- Einführung einer Tagesschule

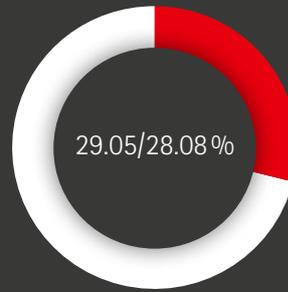
# ZAHLEN & FAKTEN PRÄSIDIALES

## Sitzverteilung Stadtrat

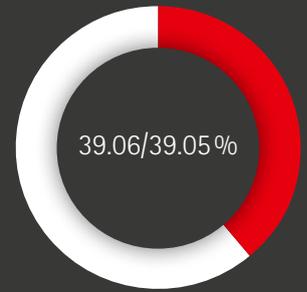


## Stimmbeteiligung

Kantons- und Regierungsratswahlen

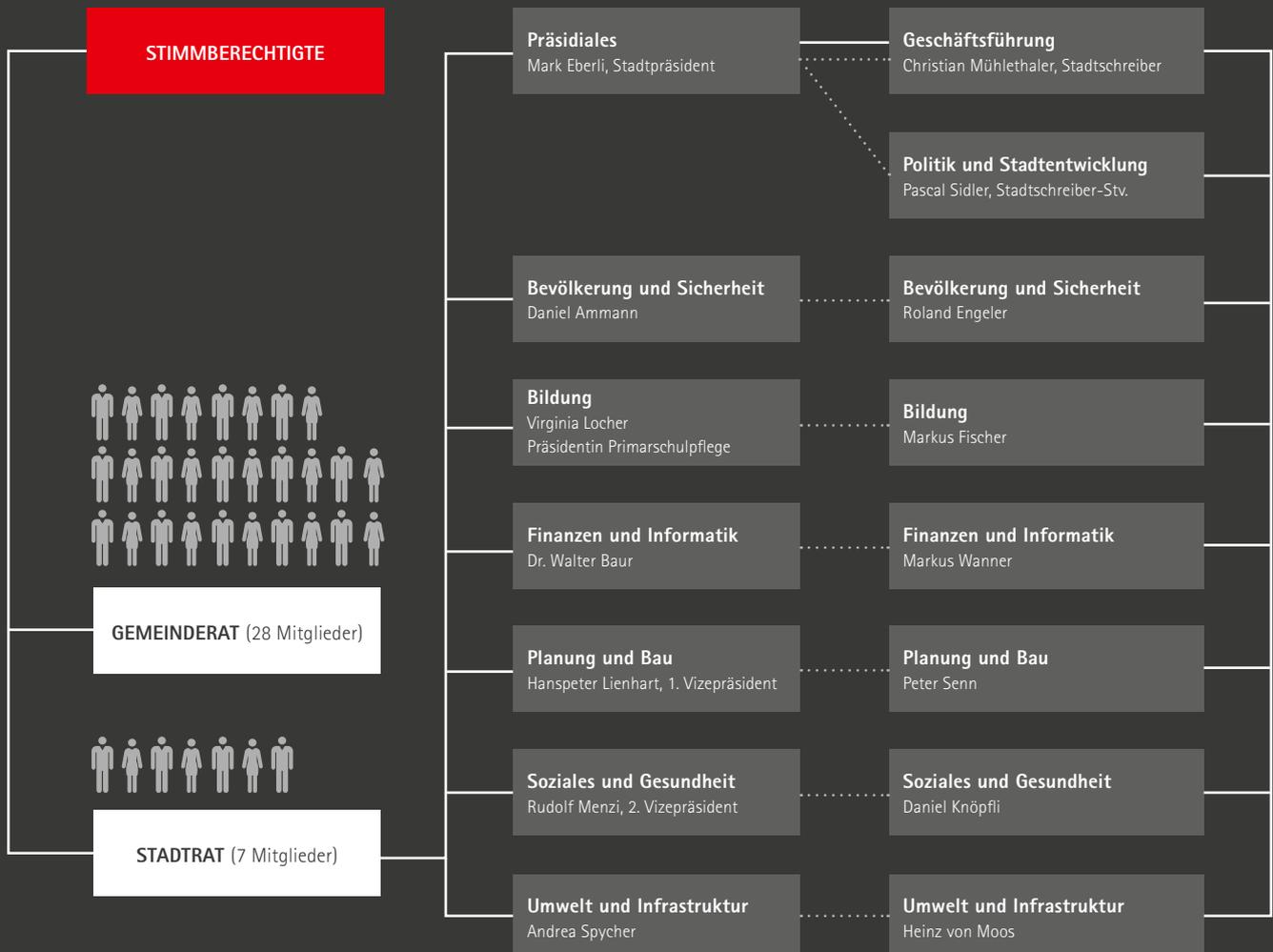


National- und Ständeratswahlen



■ Stimmbeteiligung

## Organigramm Stadtrat Verwaltung





# Präsidiales

## STADTRAT



<sup>4</sup> v.l.n.r.: Rudolf Menzi, Hanspeter Lienhart, Andrea Spycher, Daniel Ammann, Dr. Walter Baur, Virginia Locher, Mark Eberli (Stadtpräsident)

## Wahlen und Abstimmungen

Im Wahljahr 2019 fanden sechs Urnengänge statt.

Die Stimmbeteiligung war bei den Kantons- und Regierungsratswahlen (29.05/28.08%) sowie den National- und Ständeratswahlen (39.06/39.05%) fast gleich hoch wie 2015. Damals lag die Stimmbeteiligung bei den Kantons- und Regierungsratswahlen bei 28.27 resp. 26.32% und bei den National- und Ständeratswahlen bei 41.55 resp. 38.9%. Die diesjährige Nationalratswahl zeigte eine Tendenz zu mehr panaschierten Listen und solchen ohne Listenbezeichnung. Auf kommunaler Ebene konnte im 2. Wahlgang der vakante Sitz in der Primarschulpflege wieder besetzt werden.

### Totalrevision der Gemeindeordnung der Stadt Bülach

Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes des Kantons Zürich müssen die Zürcher Gemeinden ihre Gemeindeordnung bis am 1. Januar 2022 revidieren. Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, die neue Gemeindeordnung von Bülach auf den 1. Januar 2021 in Kraft zu setzen. Am 27. September 2020 werden die Stimmberechtigten über die neue Gemeindeordnung befinden.

Der Vorschlag der neuen Gemeindeordnung ist breit abgestützt. 2018 haben sich die Behörden und 2019 die Parteien zum Vorschlag des Stadtrats vernehmen lassen. Am 4. November 2019 genehmigte der Gemeinderat Antrag und Weisung. Die neue Gemeindeordnung sieht unter anderem vor, den Gemeinderat in Stadtparlament umzubenennen, das Schulpräsidium nicht mehr an der Urne zu wählen sowie die Finanzkompetenzen von Gemeinderat und Stadtrat weitgehend unverändert zu belassen.

## STADT- UND QUARTIERENTWICKLUNG

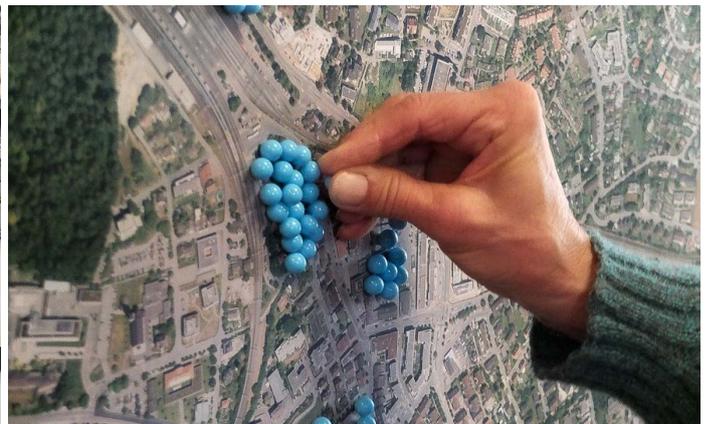
### Partizipativer Prozess zum Thema Kultur- und Begegnungszentrum

2019 stand gemäss Legislaturziel die Planung eines Kultur- und Begegnungszentrums im Vordergrund. Das umfasste das Einleiten erster Planungsschritte und eine partizipative Stadt-Werkstatt mit der Bevölkerung. Am 18. Mai fand eine öffentliche Veranstaltung statt, an der die Bülacherinnen und Bülacher ihre Erwartungen und Wünsche an das Angebot, Räume und Standorte eines möglichen Kultur- und Begegnungszentrums einbringen konnten. Über hundert Personen nahmen teil.

Um einen noch grösseren Kreis von Interessierten zu erreichen, wurde im Juni eine Online-Beteiligung durchgeführt. Knapp 500 Personen haben teilgenommen und ihre Ideen zu Angebot, möglichem Raumprogramm und Standorten formuliert. Die Ergebnisse dieses partizipativen Prozesses und einer Standortanalyse wurden im zweiten Halbjahr aufbereitet im Hinblick auf die zweite Stadt-Werkstatt anfangs 2020.



<sup>5</sup> Über hundert Teilnehmende diskutierten ihre Vorstellungen und Erwartungen an ein Kultur- und Begegnungszentrum.



<sup>6</sup> Wünsche bezüglich möglicher Standorte des Kultur- und Begegnungszentrums wurden ebenfalls an der Stadt-Werkstatt erhoben.



<sup>7</sup> Stadtpräsident Mark Eberli freut sich, auf das reparierte Glockenspiel anzustossen.



<sup>8</sup> Das Glockenspiel in Eschenmosen erklingt wieder.

### Einweihung Glockenspiel Eschenmosen

Einzelne Massnahmen aus dem Stadtentwicklungsprozess 2017-2018 wurden umgesetzt. So wurde das Glockenspiel in Eschenmosen repariert. Seit dem 1. April erklingt das Glockenspiel am Schulhaus in Eschenmosen wieder. Das Glockenspiel ist in den Jahren 1969/70 geschaffen worden und war seit rund zwei Jahren defekt. Pünktlich zur hundertjährigen Zugehörigkeit von Eschenmosen zu Bülach hat der Stadtrat die Reparatur des Glockenspiels veranlasst. An einem Fest mit rund achtzig Teilnehmenden wurde die Einweihung gefeiert und der grosse ehrenamtliche Einsatz der Beteiligten für die Wiederinbetriebnahme des Glockenspiels verdankt.

### Herti-Labor

Nach einem erfolgreichen sechsmonatigen Testbetrieb konnte das Herti-Labor auf dem Herti-Areal in den Regelbetrieb überführt werden. Das durch den Verein Transition Bülach betriebene Herti-Labor hat sich innert kurzer Zeit zu einem wichtigen Begegnungs- und Veranstaltungsort entwickelt. Breite Bevölkerungskreise in Bülach profitieren davon. Der Stadtrat hat beschlossen, sich an den für den weiteren Betrieb nötigen baulichen Anpassungen zu beteiligen und dem Herti-Labor einen jährlichen Betriebsbeitrag zuzusprechen. Der Umzug der Freizeitwerkstatt des Frauenvereins in die Herti-Baracke und die damit verbundene gemeinsame Nutzung des neuen Schulungsraumes kam nicht zustande. Die Freizeitwerkstatt kann in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche bleiben.

# KOMMUNIKATION

## Amtliches Publikationsorgan

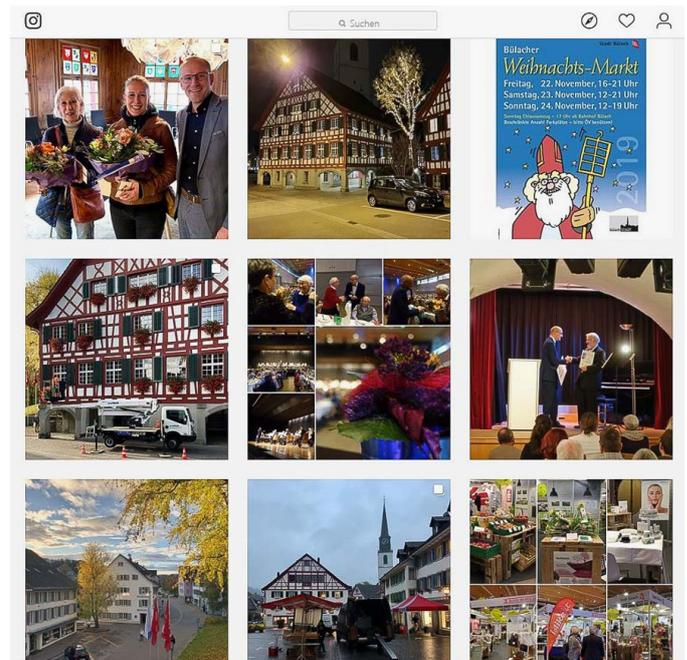
Im April hat der Stadtrat entschieden, amtliche Publikationen ab 2020 primär online zu veröffentlichen. Die Internetseite [www.buelach.ch](http://www.buelach.ch) löst damit den Zürcher Unterländer als Amtliches Publikationsorgan der Stadt Bülach ab. Über Baugesuche und Strassenprojekte wird weiterhin im Zürcher Unterländer informiert.

## Instagram

Die Stadt Bülach ist seit Ende Oktober in der sozialen Medienlandschaft präsent. Als *stadtbuelach* ist sie neu im Bilder-Netzwerk Instagram vertreten. Dort wird abgebildet, was Bülach ist – ein lebenswerter, lebendiger Lebensraum mit einem lebhaften Stadtzentrum. Ende Jahr hat der Instagram-Account der Stadt Bülach gut 400 Abonnenten gezählt.

## Stadtblatt

Ein wichtiges Ziel des Stadtrats ist es, den Einwohnenden und Unternehmen eine gute Information zu ermöglichen. Der Stadtrat erachtet das Stadtblatt als geeignetes Medium für das Verbreiten städtischer Inhalte. Haushalte und Unternehmen haben das Stadtblatt 2019 alle zwei Wochen kostenlos zugestellt erhalten. Durch eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt kann sich das Stadtblatt weiter etablieren. Der Stadtrat hat dem Gemeinderat eine auf vier Jahre beschränkte finanzielle Unterstützung des Stadtblatts beantragt. Der Gemeinderat hat am 9. Dezember beschlossen, das Stadtblatt 2020 – 2023 zu unterstützen. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ergriffen worden.



<sup>9</sup> Von Büli-Mäss bis Weihnachtsmarkt – Impressionen vom Instagram-Account der Stadt.

# PERSONAL

## Personalverordnung

Am 30. September hat der Gemeinderat die neue Personalverordnung angenommen. Sie tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Die bis dahin gültige Fassung der Personalverordnung wurde im Jahr 2000 erlassen. Es galt die personalrechtliche Grundlage der Anstellungsverhältnisse gründlich zu überarbeiten und den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Insbesondere bei der Ferienregelung

gelten neu die gleichen Bedingungen wie beim Kanton: Alle Mitarbeitenden haben Anrecht auf mindestens fünf Wochen Ferien. Damit steigert die Stadt Bülach ihre Attraktivität als Arbeitgeberin markant. Im Oktober wurde die Stadtverwaltung Bülach von Pro Familia, dem Dachverband der Familienorganisationen in der Schweiz, als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Das heisst,

die familiären Bedürfnisse der Mitarbeitenden können sehr gut mit den Anforderungen des Betriebes in Einklang gebracht werden.



## KULTUR

### Kulturkommission

Für die laufende Legislatur hat sich die Kulturkommission, welche den Stadtrat in Kulturthemen berät, vier Ziele gesetzt. Das grösste Ziel bildet die Begleitung der Planung eines neuen Kultur- und Begegnungszentrums, welche 2022 abgeschlossen sein soll. Weitere Ziele sind die Stärkung des kulturellen Angebots für die Jugend und die Weiterentwicklung des Skulpturenwegs.

### Kantine

Die durch Luzius Keller geführte «Kantine Bülach» hat am 1. März erfolgreich ihren Betrieb aufgenommen.

### «Blinded by the light»

Die Künstler Fernando Obieta und Gregor Vogel machten vom 2. bis 23. August mit ihrem Kulturprojekt die Wirkung eines Überwachungssystems anhand einer virtuellen Realität erfahrbar.

Dabei wurde eine Installation aus mehreren miteinander verbundenen Objekten im öffentlichen Raum platziert. Durch Drücken einer Taste auf einer Konsole konnten Passanten auf eine Überwachungskamera zugreifen, die einen Abschnitt eines öffentlichen Ortes überblickt. An der beobachteten Stelle markierte eine Linie auf den Boden die überwachte Zone. Während der Knopf gedrückt wurde, beleuchteten Scheinwerfer den überwachten Ort. So waren die Personen über die Beobachtung informiert.

### Kulturpreis für Gerold Hildebrandt

Am 6. November wurde Gerold Hildebrandt im Kulturzentrum Sigristenkeller mit dem Kulturpreis ausgezeichnet. In seiner Laudatio lobte sein langjähriger Weggefährte Theo Albrecht das vielseitige kulturelle und soziale Engagement und den hohen Sinn für das menschliche Miteinander des Kulturunterstützers und Vermittlers. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Bea von Viräg an der Querflöte und Nicoletta Scheucher am Klavier.



<sup>10</sup> Gerold Hildebrandt hat den Kulturpreis für sein grosses soziales und kulturelles Engagement erhalten.

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### Standortförderung Zürcher Unterland

Die StaZU realisierte 2019 vier Wirtschaftsveranstaltungen, darunter die gut besuchte Herbsttagung mit Besichtigung der Welti-Furrer AG in Dielsdorf. Mit seinem Impulsreferat lieferte Pickwings-Gründer Marc Bolliger eine gute Prise Information zum Thema Transport-Innovation. Die neue Broschüre „Willkommen im Zürcher Unterland“ mit Ausflugsideen wurde im Frühjahr an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden versandt. Die Sendung

„Radio Zürisee entdeckt“ hat Wissenswertes zum Gottfried-Keller-Jubiläum vermittelt. Im Sommer führte die Leserwanderung der Zürcher Regionalzeitungen auf Vorschlag der StaZU ins Embrachertal. Kultur Zürcher Unterland, ein festes Standbein von StaZU, nutzte die «Büli-Mäss» Ende Oktober für einen Auftritt mit Werken von vierzehn Kunstschaffenden der Region. Gleichzeitig wurde die neue Kulturagenda präsentiert.

Mitte Jahr begann der intensive Strategieprozess «Zukunft StaZU 2020–2024». An der GV im April 2020 soll ein Entscheid gefällt werden. Nächstes Jahr ist zudem geplant, eine Projektagenda zu initiieren, welche jährlich mit allen Kooperationspartnern diskutiert, ergänzt und priorisiert wird.

## Wirtschaftsförderer



Im Januar erteilte der Stadtrat das Mandat für die Wirtschaftsförderung der Hanser Consulting AG aus Zürich. Damit konnte der Wirtschafts-

förderer René Götz seine Arbeit aufnehmen. Entlang der Wirtschaftsstrategie 2018-2022 wurden vier Handlungsfelder festgelegt:

1. Ansiedlung / Expansion und Arealentwicklung
2. Bestandespflege örtlicher Unternehmen
3. Entwicklung des Stadtzentrums
4. Promotion des Wirtschaftsstandorts

Die Wirtschaftsförderung hat sich in den ersten Monaten intensiv mit örtlichen

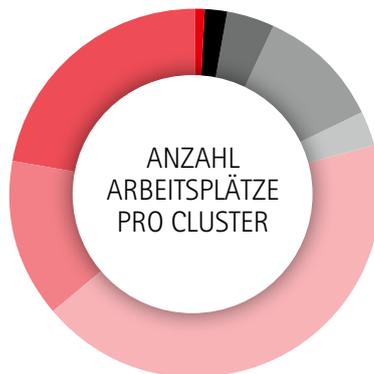
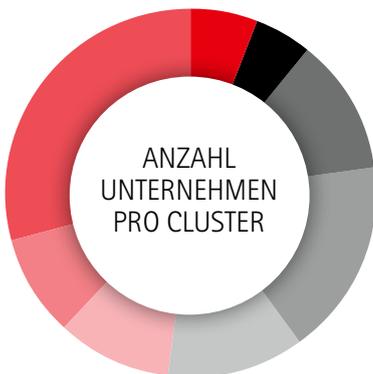
Unternehmen, Arealentwicklern, Immobilienfirmen und privaten Landeigentümern ausgetauscht. Das Wissen über die Verfügbarkeit der örtlichen Industrie- und Gewerbeflächen und der Kontakt mit Landeigentümern sind unabdingbar.

Als strategisches Begleitgremium wurde ein Wirtschaftsbeirat gegründet. Der Beirat ist Controlling- und Sounding Board und soll Impulse für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Bülach setzen. Der Wirtschaftsbeirat arbeitet an einer langfristigen, ganzheitlichen Positionierung des Wirtschaftsstandorts Bülach.

Grossunternehmen aus dem Life Science-Bereich und der Maschinen- und Metallbauindustrie bieten einen Grossteil der

Arbeitsplätze in Bülach an (vgl. Abbildung). Das zeigt eine Unternehmungsumfrage vom April. Diese Unternehmen verfolgen erfreulicherweise Expansionsstrategien. Herausfordernd ist für sie die Automatisierung der Produktions- und Logistikprozesse (Industrie 4.0).

Die Vernetzung mit den verschiedenen Standort- und Wirtschaftsförderungen im Kanton Zürich, insbesondere zur Flughafenregion und der Greater Zurich Area (GZA), wurde weiter aufgebaut. Erfreulicherweise ist es gelungen, erste Ansiedlungserfolge zu erzielen. So wird UPS United Parcel Services ein neues Paketverteilzentrum in der Logistikzone in Bülach Nord realisieren. Die Inbetriebnahme des Zentrums mit ca. 200 Arbeitsplätzen ist für Ende 2020 vorgesehen.



- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Bildung, Forschung und Entwicklung
- Finanz- und Beratungsdienstleistungen
- Detailhandel und Dienstleistungen
- Hotellerie, Gastronomie und Lifestyle
- Life Science
- Maschinen- und Metallbauindustrie
- Baubranche

## Büli-Mäss

Ende Oktober fand, wie alle drei Jahre, die Büli-Mäss stand. Mit grossem Engagement stellte das Organisations-Komitee eine vielseitige, begeisternde Gewerbe-Ausstellung auf die Beine.

Wie 2016 offerierte die Stadt Bülach ihre Standfläche den Kleinst- und Kleinunternehmen. Unter dem Motto «Made in Bülach» wartete eine bunte Palette an Dienstleistungen und Angeboten darauf, entdeckt zu werden.



<sup>11</sup> Eröffneten die Büli-Mäss: v.l.n.r. Stefan Hutter, Präsident Gewerbe Bülach, Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Stadtpräsident Mark Eberli und OK-Präsident Hanspeter Kreis



<sup>12</sup> Bülachs Kleinst- und KleinunternehmerInnen sorgen für reichlich Betrieb am Stand der Stadt Bülach.

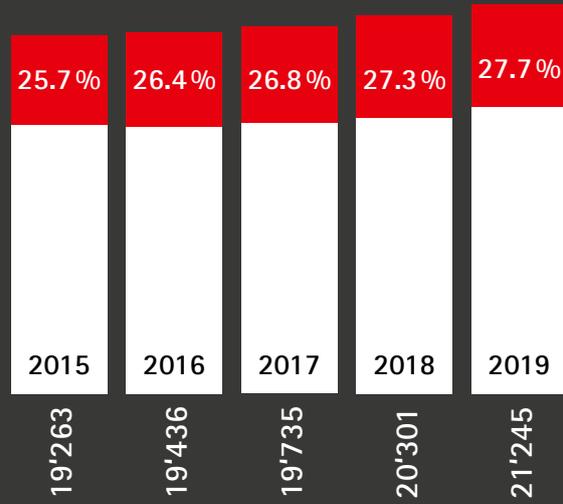
# ZAHLEN & FAKTEN BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

10'768 weiblich



10'477 männlich

## Einwohnerzahlen über die Jahre



■ Anteil ausländische Staatsangehörige

Altersgruppe  
0-18



4'180

Altersgruppe  
19-64



13'498

Altersgruppe  
65-79



2'604

Altersgruppe  
80+



963

# 2019



1'374 Geburten



533 Todesfälle



314 Trauungen  
4 eingetragene Partnerschaften

## Religionen

5'635

evangelisch-reformiert

5'252

römisch-katholisch

10'358

andere oder ohne Religion



2019  
WANDERUNGS-STATISTIK

- 2'664 Zuzüge
- 1'527 Wegzüge
- 1'147 Umzüge innerhalb Bülach



# Bevölkerung und Sicherheit

## BEVÖLKERUNG

### Bülach wächst weiter

Die Einwohnerzahl ist 2019 von 20 301 auf 21 245 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Der Ausländeranteil ist mit 27.7 Prozent um 0.4 Prozent höher als 2018.

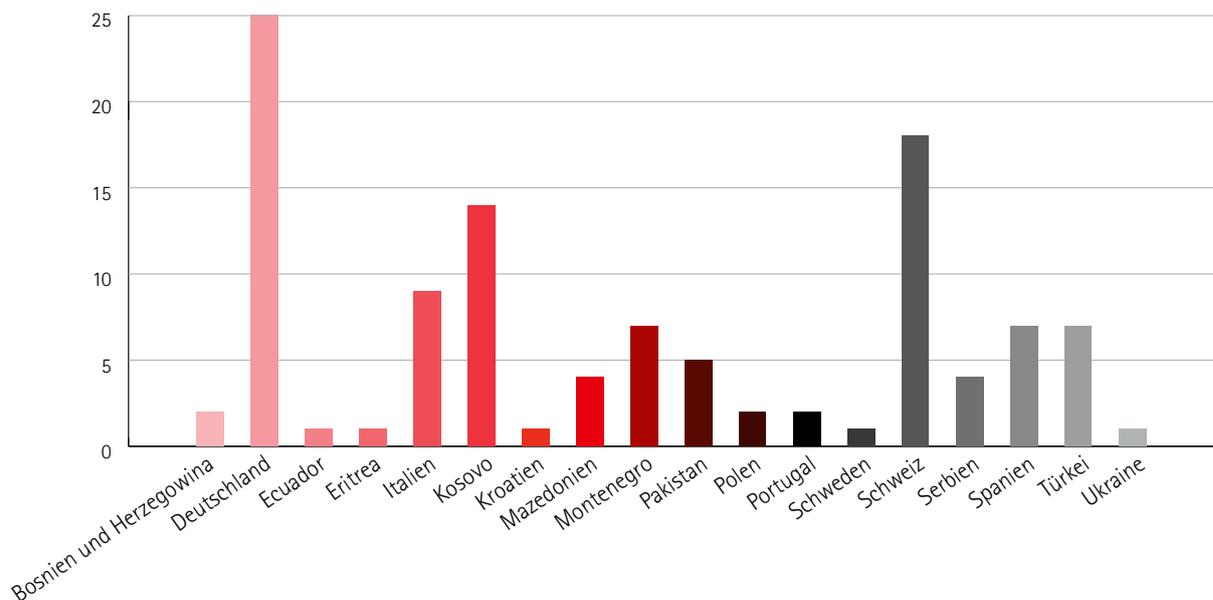


- 15'361 schweiz. Staatsangehörige
- 5'884 ausländ. Staatsangehörige



- 18 Einbürgerungen schweiz. Staatsangehörige
- 93 Einbürgerungen ausländ. Staatsangehörige

### EINBÜRGERUNGEN NACH LÄNDERN



### E-Dossier

Bisher wurde das Einwohnerregister in Papierform geführt. Seit März 2018 werden alle Daten der Zuzügerinnen und Zuzüger in die Stadt Bülach vollständig digital erfasst. Bis Ende 2020 werden auch alle vorhandenen Einwohnerakten digitalisiert. Ziel ist, so papierlos wie möglich in das neue Stadthaus einzuziehen.

## SPORT

### Sportlerehrung

Die alljährliche Sportlerehrung fand am 31. Januar in der Sporthalle Hirslen statt. Stadtpräsident Mark Eberli ehrte die fünfzehn anwesenden Sportlerinnen und Sportler sowie drei Teams im Rahmen eines Apéros. Für eine Showeinlage sorgte Dan Henning, einer der zwanzig besten BMX-Fahrer der Welt. Teilnahmeberechtigt an der Sportlerehrung sind Sportlerinnen und Sportler, die für einen Bülacher Verein gestartet sind oder in Bülach wohnen und mindestens an einer Schweizermeisterschaft eine Medaille erkämpft haben.



<sup>13</sup> Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler 2019.

### J+S Schulsport

Die 10. Staffel der Sport- und Bewegungsförderprogramme J+S Bülach Kids startete anfangs Januar. Die Einladung zu den beiden Kursen erfolgte auf Basis der Resultate der sportmotorischen Bestandsaufnahme vom September 2018. Kindern mit überdurchschnittlichen Leistungen sollen optimale Voraussetzungen für eine allfällige Sportkarriere geschaffen werden. Kindern mit besonderem Förderbedarf soll vor allem die Freude an der Bewegung vermittelt werden. Ziel ist, das Selbstvertrauen durch Erfolgserlebnisse zu stärken und allfälligen Bewegungsdefiziten entgegenzuwirken.

### Freiwilliger Schulsport

Im September wurde der freiwillige Schulsport eingeführt. Mit dem Kursangebot für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter hat er eine wichtige Brückenfunktion zwischen obligatorischem Sportunterricht und Angeboten im Vereinssport. Die Kurse sind freiwillig und werden in der Freizeit ausgeübt. Die Schulsportkurse bieten ein regelmässiges Training im Breitensport unter fachkundiger Leitung. Sie sind ein wirkungsvolles Instrument zur Sport- und Gesundheitsförderung.

Freiwillige Schulsportkurse werden vom Zürcher Kantonalverband für Sport und dem Sportamt des Kantons Zürich finanziell und ideell unterstützt. Informationen und Anmeldung unter [www.freiwilligerschulsport.ch](http://www.freiwilligerschulsport.ch)

### Neuer Windschutz verbessert die Eisqualität

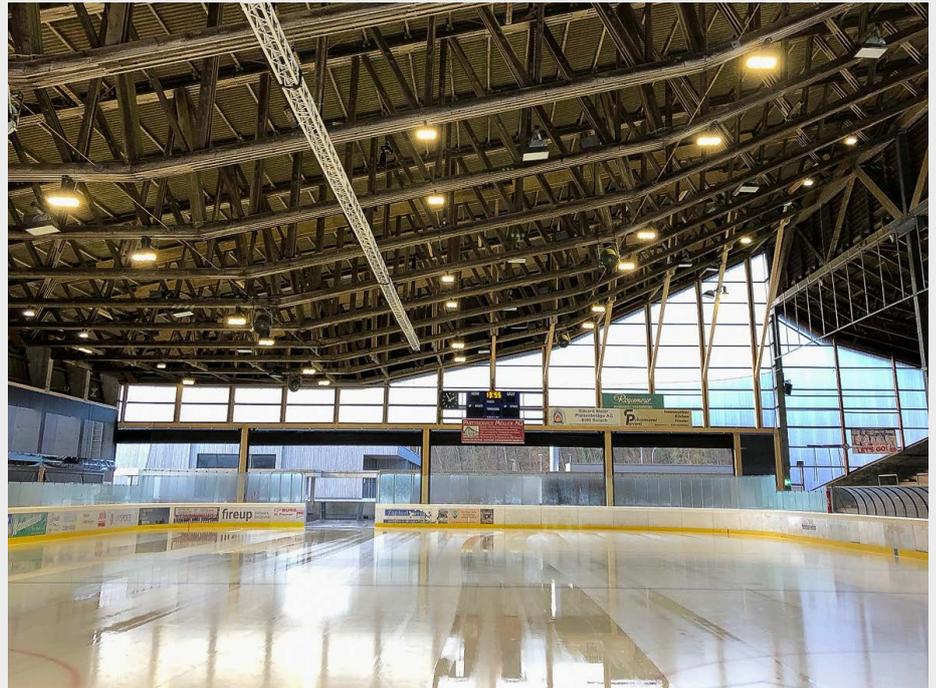


<sup>14</sup> Die neuen, mobilen Windbremsvorhänge schützen das Eis.

2018 mussten drei MySports League Spiele des EHC Bülach aufgrund starker Wasserbildung auf dem Eisfeld abgesagt werden. Warme Föhnwinde beschleunigten vor allem in der Übergangszeit von Herbst auf Winter über der neu errichteten Sporthalle. Sie wehten das schützende kalte Luftpolster auf dem Eis weg. Das Problem wurde mit mobilen Windbremsvorhängen erfolgreich gelöst. Die Rückmeldungen zur Eisqualität sind durchwegs positiv. Auch die Fans schätzen es sehr, dass der Wind nun nicht mehr durch die Halle zieht.

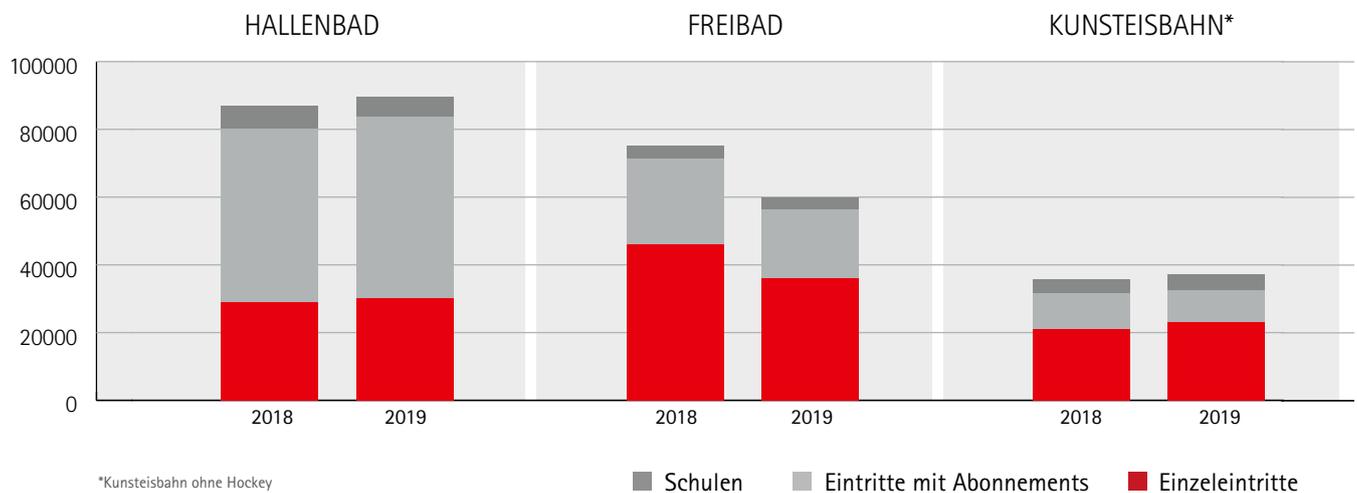
## LED-Scheinwerfer statt Quecksilberdampflampen

Während 45 Jahren wurde die Eishalle mit Quecksilberdampflampen beleuchtet. Durch den Ausfall einzelner Lampen konnte die Eisfläche nicht mehr zufriedenstellend ausgeleuchtet werden. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Mit vierzig modernen LED-Leuchten wird die Norm der MySports League erfüllt und die Sicherheit gewährleistet. Die Vorgaben an die Lichtstärke werden deutlich übertroffen: Die Ausleuchtung des Spielfelds erreicht das Niveau der Nationalliga. Trotz der viel besseren Ausleuchtung sind die Stromkosten mit den LED-Leuchten um 80 Prozent tiefer als bisher.



<sup>15</sup> Die neue LED-Beleuchtung erreicht sogar die Standards der National League.

## Anzahl Eintritte Sportanlagen



## STADTPOLIZEI



<sup>16</sup> Die neue Uniformjacke der Stadtpolizei Bülach ist sehr funktional.

### Neues Erscheinungsbild

Gut zwanzig Jahre lang war die Stadtpolizei Bülach mit der gleichen Uniform unterwegs. In dieser Zeit haben sich die Materialien enorm entwickelt.

Unter dem Namen «KEP-Korpsübergreifende Erneuerung der Polizeiuniform» wurde 2015 mit dem Ziel eines einheitlichen Erscheinungsbilds das bislang grösste gemeinsame Beschaffungsprojekt innerhalb der Schweizer Polizeilandschaft gestartet. Unter der Co-Projektleitung der Kantonspolizeien Bern und Zürich haben zwölf kantonale Polizeikorps, diverse Stadtpolizeien und die SBB-Transportpolizei die neue Arbeitsuniform erarbeitet. Dabei standen Funktionalität, Tragkomfort und Pflege besonders im Fokus. Nach vier Jahren konnte das Grossprojekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Stadtpolizei Bülach wurde die mit Spannung erwartete Uniform Mitte November ausgeliefert. Die Uniform ist modern, bequem und funktional. Im Zwiebelprinzip können verschiedene Jacken übereinander getragen werden.

Damit ist die Stadtpolizei Bülach heute mit der gleichen Uniform unterwegs wie die Kantonspolizei. Die Erkennungsmerkmale sind der Badge am linken Oberarm und die Achselschlaufen. Insgesamt werden über 10 000 Polizistinnen und Polizisten aus der ganzen Schweiz diese Uniform tragen.



<sup>17</sup> Erkennungsmerkmal Oberarmbadge

Einsätze	2018	2019
Verkehrsunfälle	328	348
Ruhe, Ordnung, Sicherheit	308	295
Häusliche Gewalt	113	110
Leib/Leben (Körperverletzung, Tötlichkeiten, Suizid etc.)	77	73
Administrativ	2018	2019
Erfasste Geschäfte	2'602	2'874
Polizeibewilligungen	321	238
Eingelöste Hunde Stadt Bülach	771	746
Einwohner im Einsatzgebiet	56'600	57'892

Die Kriminalstatistik kann unter [www.kapo.zh.ch](http://www.kapo.zh.ch) eingesehen werden.

## FEUERWEHR UND ZIVILSCHUTZ

### Nacht der offenen Tore

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des schweizerischen Feuerwehrverbandes öffneten Ende August über 650 Feuerwehren in der Schweiz und Liechtenstein zeitgleich ihre Tore. Die Stützpunktfeuerwehr Bülach nutzte ihre Nacht der offenen Tore gezielt, um Besucher für das Feuerwehrhandwerk

zu begeistern. So stand keine Leistungs-show im Vordergrund, sondern der Weg zum nebenamtlichen Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau mit ihrem breiten Ausbildungsspektrum. In persönlichen Gesprächen und auf einem Rundgang konnte man sich über die Ausbildung, den Übungsbetrieb

oder das Milizsystem informieren. Aus zahlreichen Interessentinnen und Interessenten konnten bis Ende Jahr sechs motivierte, neue Feuerwehrleute gewonnen werden.



<sup>18</sup> Am Infostand konnte man sich über die Aufgaben der Feuerwehr informieren.



<sup>19</sup> Strassenrettung: Spannend zu sehen, wie ein Auto in einer Notlage geöffnet wird.

### Der Zivilschutz für die Weltklasse Zürich

Die ZSO Bülach Rafzerfeld unterstützte während drei Wochen mit 1 100 Manntagen die Weltklasse Zürich beim Einrichten der gesamten Infrastruktur. Die Arbeiten umfassten im Wesentlichen den Auf- und Abbau der Sitzplätze und Pressertribünen im Stadion Letzigrund, die Hochsprunganlage im Hauptbahnhof und die Zelte des Sponsoring-Villages. Die ZSO Bülach Rafzerfeld verpflegte sämtliches eigenes Personal, Handwerker und Volunteers mit insgesamt 3 600 Mahlzeiten. Der Shuttleservice der Athleten wurde ebenfalls vom Zivilschutz durchgeführt. Unterstützung boten die ZSO Bachenbülach Winkel und die ZSO Glattfelden Stadel Weiach. Wertvolle Erkenntnisse aus diesem Grosseinsatz werden in zukünftige Übungen und Einsätze einfließen.



<sup>20</sup> Ein Zelt Dach wird aufgezogen.



<sup>21</sup> Der unterirdische Sammelplatz wird markiert.

## Schiessanlage

Bei allen Distanzen wurden künstliche Kugelfänge eingebaut. Der Boden wird dadurch nicht mehr mit Geschossrückständen verunreinigt. Die neuen Kugelfänge entsprechen den aktuellen gesetzlichen Vorgaben.



<sup>22</sup> Die künstlichen Kugelfänge über 50m Distanz.

## VERANSTALTUNGEN

### Ein besonderer Anlass und Highlight zugleich, die Büli-Mäss 2019

An der Büli-Mäss, die alle drei Jahre stattfindet, führte in diesem Jahr kein Weg vorbei. Über hundert Aussteller aus den Bereichen Dienstleistung, Detailhandel und Handwerk präsentierten den rund 30 000 Besucherinnen und Besuchern auf dem Areal der Stadthalle ein Gewerbe zum Anfassen. Ein ausgewähltes Unterhaltungs- und Verpflegungsangebot garantierte ein Vergnügen für alle Sinne.



<sup>23</sup> Die Büli-Mäss erzielte dieses Jahr einen Besucherrekord.

Ein weiteres Highlight war das Konzert der Musikschule Zürcher Unterland zusammen mit Pepe Lienhard in der Stadthalle.



<sup>24</sup> Die Musikschule Zürcher Unterland und die Jugendmusik Büllach begeisterten das Publikum zusammen mit Pepe Lienhard.

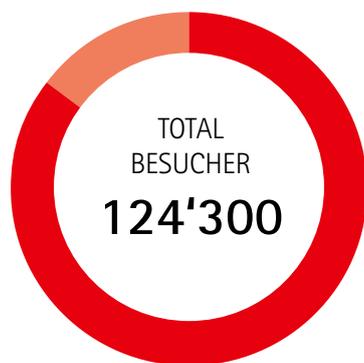
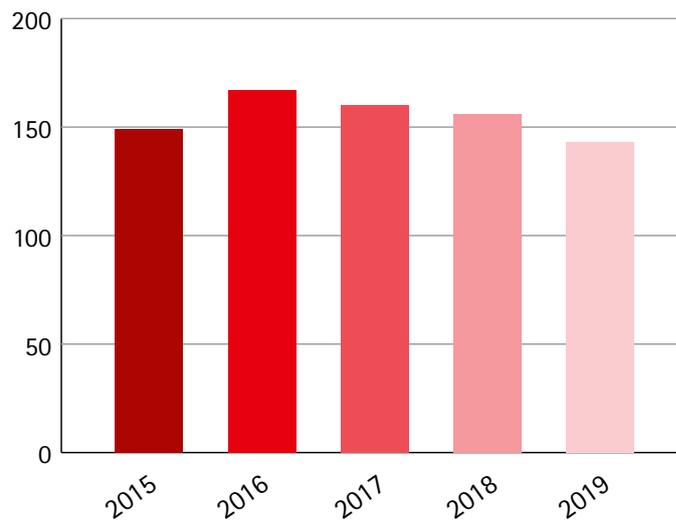
Ein Tiefpunkt war der Verlust der Waldhütte Spitalwald. Diese wurde durch den Brand in der Nacht vom Freitag, 10. Mai komplett zerstört. Die Waldhütte war sehr beliebt und gut gebucht. Der Stadtrat hat im Juni entschieden, die Waldhütte Spitalwald wieder neu aufzubauen.

## Stadthalle Bülach



- öffentliche Anlässe
- nicht öffentliche Anlässe

## BELEGUNGSTAGE STADTHALLE

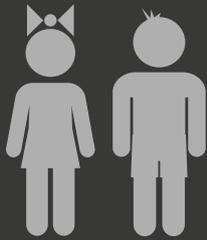


- Besucher öffentliche Anlässe
- Besucher nicht öffentliche Anlässe

# ZAHLEN & FAKTEN **BILDUNG**

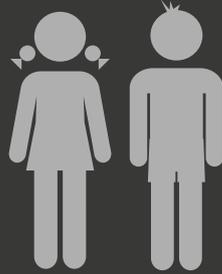
## Durchschnittliche Klassengrösse

### Kindergarten 1.+2. Jahr



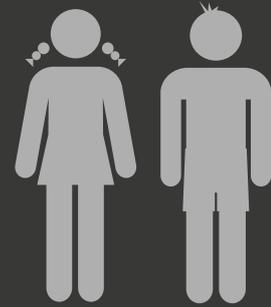
18/19	19/20
Ø 20.2	Ø 19.8

### Unterstufe 1.-3. Klasse



18/19	19/20
Ø 20.6	Ø 21.1

### Mittelstufe 4.-6. Klasse



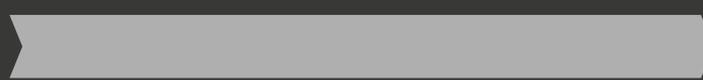
18/19	19/20
Ø 20.7	Ø 20.7

## Stellenplan Primarschule Bülach

# 2019/20

### UNTERRICHTSORGANISATION

233 Mitarbeitende



14'321  
Stellenprocente

### SCHULERGÄNZENDE DIENSTE UND VERWALTUNG

106 Mitarbeitende



5'128  
Stellenprocente

## Tagesbetreuung Anzahl betreute Kinder



### MORGENTISCH

18/19	19/20
33	48



### MITTAGSTISCH

18/19	19/20
167	267



### HALBTAGESBETREUUNG

18/19	19/20
145	274



### GANZTAGESBETREUUNG

18/19	19/20
180	143



# Bildung

## PRIMARSCHULPFLEGE

Mit der Wahl von Silvana Schläpfer ist die Primarschulpflege wieder komplett. Silvana Schläpfer wurde am 17. November im zweiten Wahlgang für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 als Mitglied der Primarschulpflege gewählt.

Der Primarschulpflege obliegen die strategische Führung und das ihr von Gesetzes wegen auferlegte Controlling. Sie beschliesst das Organisationsstatut und legt die Organisation und die Angebote der Schulen fest. Die Primarschulpflege gibt die Rahmenbedingungen für das Schulprogramm vor, genehmigt dieses und überprüft dessen Umsetzung.

2019 behandelte die Primarschulpflege unter anderem folgende Geschäfte: die Motion zur Einführung einer Tagesschule, die Mahlzeitenvergabe für die schulergänzende Betreuung, die Umsetzung der neuen ICT-Strategie, das Konzept betreffend frühe Förderung sowie die Schulraumplanung und insbesondere die Machbarkeitsstudien für die Schulhäuser Hohfuri und Allmend. Zudem bewilligte die Primarschulpflege die Schulprogramme für 2019–2023.



<sup>25</sup> Die weiteren Mitglieder der Primarschulpflege: v.l.n.r. Karin Löffel, Yasmine Canadea, Margrit Volkart-Peter, Alexandra Kunz, Antoine Vernez, Daniela Flammer, Torsten Kahlhöfer Arnet, Silvana Schläpfer

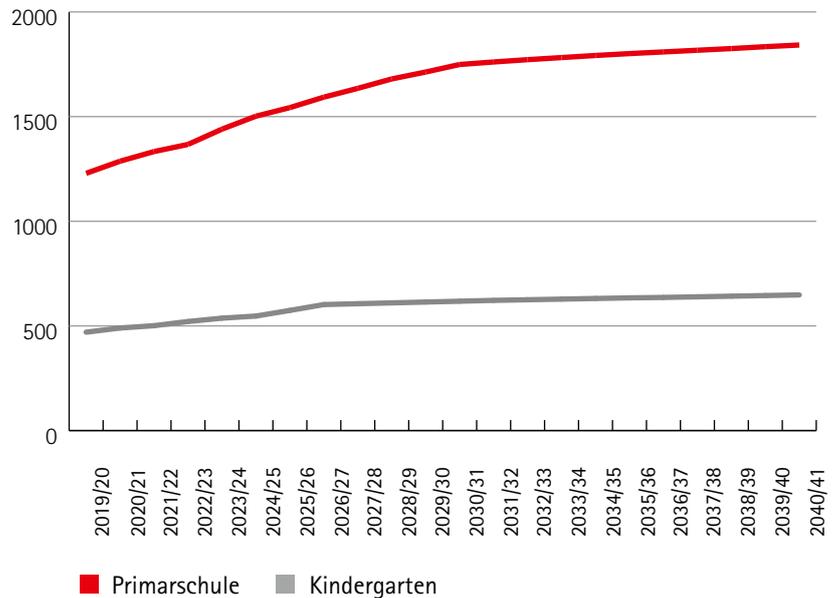
## Schulraumplanung

Bis 2030 erwartet die Stadt Bülach einen Schülerzuwachs von ungefähr 650 Schülerinnen und Schülern. Das sind rund 32 Klassen (sieben Kindergartenabteilungen und 25 Primarklassen). Mit Schuljahr 2019/20 haben zwei neue Kindergartenklassen und vier neue Primarklassen eröffnet. Im Schuljahr 2020/21 werden es vier bis fünf neue Primarklassen sein. Die bisherigen Reserven in den bestehenden Schulhäusern sind ausgeschöpft. Der dringendste Bedarf an Klassenzimmern wird in den nächsten Jahren durch Modulbauten abgedeckt. Knapp wird es bereits in den nächsten Jahren beim Hort, den Turnhallen-Kapazitäten und weiteren Spezialräumen.

Am 30. Oktober wurden dem Gemeinderat die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie und die Empfehlungen des Stadtrats präsentiert. Im Fokus stehen ein Neubau mit zwölf Klassenzimmern im Südwesten auf dem Schulareal

Allmend und die Erweiterung der Raumkapazitäten im Norden. Aufgrund der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und der Rückmeldungen der Gemeinderatskommissionen hat der Stadtrat entschieden, die Planung des Schulhauses Guss zügig an die Hand zu nehmen und dem Gemeinderat 2020 einen Planungskredit zu unterbreiten. Nachgelagert sollen auch die bestehenden Kapazitäten auf dem Schulareal Hohfuri erweitert werden, damit der vollständige Bedarf gedeckt werden kann.

PROGNOSE KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE (ANZAHL KINDER)



## Tagesschule

Der Bülacher Gemeinderat hat im Herbst 2018 die Motion zur Einführung einer Tagesschule für erheblich erklärt. Eine Projektgruppe aus Mitgliedern der Primarschulpflege und Verantwortlichen aus Verwaltung und Schule haben in einem breit abgestützten Prozess die Rahmenbedingungen zur Einführung einer Tagesschule überprüft und einen konkreten Vorschlag unterbreitet. Der Stadtrat hat Ende 2019 das Konzept sowie Antrag und Weisung genehmigt und das Geschäft an den Gemeinderat überwiesen.

Das Konzept orientiert sich am Modell anderer Gemeinden, welche gute Erfahrungen damit gemacht haben. Die Tagesschule steht allen Kindern der Primarschule Bülach offen. Das Grundangebot umfasst die obligatorischen Kernzeiten. Eltern zahlen einen Pauschaltarif pro Tag. Das Zusatzangebot der Tagesschule besteht aus weiteren, kostenpflichtigen Betreuungsmodulen, die sich nach den Tarifen der Beitragsverordnung der Stadt Bülach (BVO) richten. Die Kinder verbleiben auch für die zusätzlich gebuchten Module in den Räumlichkeiten der Tagesschule und werden nach Möglichkeit vom gleichen Team betreut und beaufsichtigt. Eine Betreuung in der Tagesschule ist während fünf Tagen pro Woche von 7-18 Uhr gewährleistet.

Stimmt der Gemeinderat der Einführung zu, ist mit einer Einführungsplanung von rund zwei Jahren zu rechnen. Danach folgt eine vierjährige Pilotphase. Die Tagesschule soll schrittweise aufgebaut werden. Die Gesamtkosten für den Betrieb über die vier Jahre bis zum Abschluss der Pilotphase betragen gemäss Kostenschätzung 290 000 Franken. Dem Gemeinderat wurde ein Gesamtkredit (Kostendach) in der Höhe von 340 000 Franken für die Einführungsplanung sowie die Betriebskosten beantragt.

# PRIMARSCHULE

## Frühe Förderung

Frühe Förderung ist eines der sechzehn Legislaturziele des Stadtrats. Sie soll die Chancengerechtigkeit für Kinder und ihre Entwicklung stärken. Im Mai hat der Stadtrat das Konzept Frühe Förderung verabschiedet.

Kinder erwerben in den ersten Lebensjahren elementare Voraussetzungen und Kapazitäten für den Aufbau sozialer Beziehungen sowie für die kognitive, sprachliche und emotionale Entwicklung. Frühe, alters- und bedürfnisentsprechende Förderung beeinflusst die Entfaltung und den Schulerfolg von Kindern und zahlt sich langfristig aus.

Unter dem Titel «Schulerfolg ist kein Zufall

– Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten» hat die Primarschule vor drei Jahren ein Projekt initiiert, welches bei Eltern auf grosses Interesse stösst. Mit dem Projekt werden Eltern unterstützt, ihren Kindern durch eine gezielte und kontinuierliche Förderung im Alltag einen gelungenen Start in die Schule und bessere Lernvoraussetzungen zu ermöglichen. Die Eltern werden erstmals zwei Jahre vor dem Kindergarten Eintritt zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Gut hundert Eltern nutzen jeweils diese Gelegenheit.

Ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt haben Eltern zusammen mit ihren Kindern die Möglichkeit, an einem handlungsorientier-

ten Förderparcours teilzunehmen. Die Nachfrage nach diesem Anlass ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. In diesem Jahr nahmen fast 200 Eltern und Kinder teil.

Die bis jetzt durchgeführten Veranstaltungen und die Vernetzung mit verschiedenen Organisationen sind ein erster wichtiger Anfang. Es braucht weitere Massnahmen, damit die Frühe Förderung Wirkung erzielen kann.



<sup>26</sup> Die Informationsveranstaltung zur Frühen Förderung im ref. Kirchgemeindehaus ist gut besucht.



<sup>27</sup> Kinder und Eltern beteiligen sich am handlungsorientierten Förderparcours.



<sup>28</sup> Medien und Informatik im Unterricht: Die neuen Convertibles sind beliebt und haben sich bereits bewährt.

## Pädagogische Medien- und ICT-Strategie

Die Medien- und ICT-Strategie hat zum Ziel, Medien und ICT an der Primarschule Bülach sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich zu nutzen und in die Lebenswelt der Kinder zu integrieren.

Die Umsetzung der Strategie machte grosse Fortschritte. Neue Leitungen in den Schulhäusern ermöglichen den Anschluss zusätzlicher Endgeräte und bilden die Basis für den flächendeckenden Ausbau mit WLAN, welcher im Frühjahr 2020 geplant ist. Im November hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit für die Modernisierung der

Geräte bewilligt. Die alten Clients werden im Sommer 2020 durch mobile Geräte ersetzt.

Viele Lehrpersonen haben individuelle Weiterbildungen im Bereich «Medien und Informatik» besucht. Für niederschwellige technische Fragen und Anliegen zur sinnvollen Integration digitaler Medien im Unterricht stehen allen Schulhäusern zwei ICT Coaches zur Verfügung. Damit auch die Eltern über die Veränderungen informiert sind, hat die Schulpflege im November zu einem Informationsabend eingeladen.

## Schulergänzende Betreuung Lindenhof: Neu mit Open Restaurant

Seit der Einführung ist die Zahl der Kinder in der schulergänzenden Betreuung stetig gestiegen. An einzelnen Tagen nutzen an die siebzig Kinder dieses Angebot.

Mit dem Konzept des Open Restaurants können die Kinder selbst entscheiden, wann, mit wem und wie lange sie essen. Diese neuen Möglichkeiten werden sehr geschätzt und heben sich stark vom klassischen Mittagstischmodell ab, in dem klare Strukturen und Abläufe dominierten. Die Rezeption des Open Restaurant Lin-

denhof ist in der Zeit von 12.00 - 13.15 Uhr besetzt. Anhand der bebilderten Angebotsräume und der beschrifteten Magnete ist für alle Personen auf einen Blick ersichtlich, wer sich wo aufhält und in welchem Angebot noch Platz ist.

Die Ideen der Kinder sind in die Umgestaltung der Räume eingeflossen. Es entstanden neue Spiel- und Ruhemöglichkeiten. Dabei sind die Räume multifunktional und bieten zu unterschiedlichen Tageszeiten verschiedene Optionen.



<sup>29</sup> Im Malatelier ist Kreativität gefragt.



<sup>30</sup> Die Bibliothek als Rückzugsort; dort herrscht Ruhe.



<sup>31</sup> Kinder tragen sich an der Magnetwand ein.



<sup>32</sup> Ihrem Bewegungsdrang gehen die Kinder in der Turnhalle nach.

## Modulbauten

Aufgrund der aktualisierten Prognose für die Entwicklung der Schülerzahlen war im Herbst 2018 klar, dass ab Schuljahr 2019/20 der Bedarf an Schulklassen nicht mehr mit den bestehenden Raumkapazitäten abgedeckt werden kann. Der benötigte Schulraum für die nächsten vier bis fünf Jahre musste durch Modulbauten sichergestellt werden. Allein bis 2025 wird mit einem Zuwachs von rund 250 Schülerinnen und Schülern gerechnet.

Im Februar genehmigte der Stadtrat einen Investitionskredit für die Erstellung von Modulbauten auf den Schularealen Allmend und Hohfuri. Dank einer zügigen Planung und Umsetzung konnten die Bauten auf Beginn des Schuljahres 2019/20 in Betrieb genommen werden. Vier zusätzliche Primarklassen und eine neue Kindergartenabteilung wurden in den neuen Räumlichkeiten untergebracht.



<sup>33</sup> Modulbau Schulhaus Hohfuri: Aufbau innert weniger Wochen.

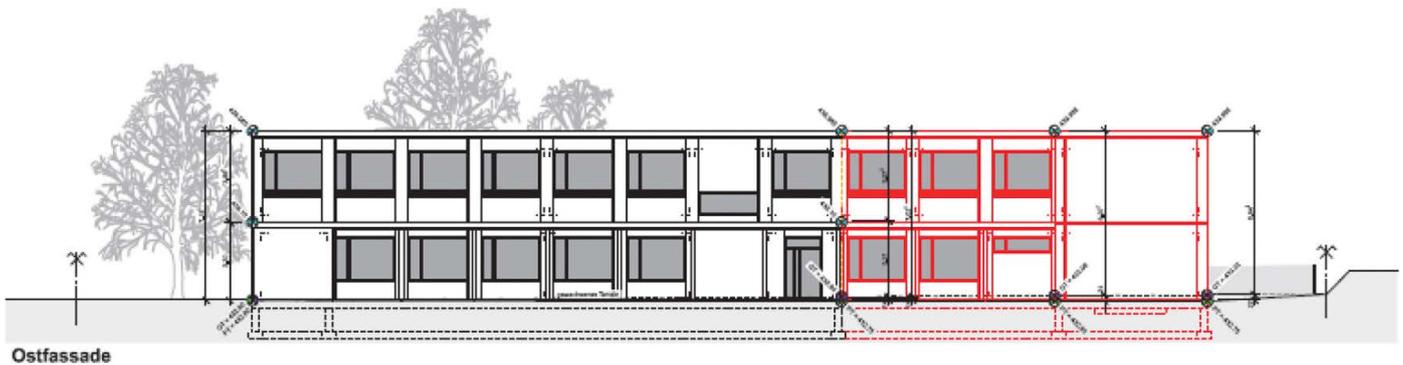
Die neuen Modulbauten bieten helle, grosszügige Räume mit verputzten Wänden, gut isolierten Fenstern und moderner Infrastruktur. Die Gebäude sind in einem Minergie ähnlichen Standard erstellt und werden noch viele Jahre von der Schule genutzt werden. Die primären Nutzniesser der Neubauten sind die Schülerinnen und Schüler. Ihnen und den Lehrpersonen stehen zeitgemässe Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Gebäude ist zudem behindertengerecht erschlossen und eingerichtet.

Bereits auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wird der bisherige Modulbau im Schulhaus Hohfuri erweitert. Der entsprechende Kredit wurde vom Stadtrat Ende 2019 genehmigt. Der neue Trakt kann nahtlos an den bestehenden angeschlossen werden. Treppenhaus, Lift und WC Anlagen sind bereits für den Annexbau ausgelegt.

Ein Jahr später folgt voraussichtlich eine Aufstockung des Modulbaus auf dem Schulareal Allmend.



<sup>34</sup> Modulbau Schulhaus Hohfuri.



<sup>35</sup> Modulbau Hohfuri: Ansicht von Osten mit Erweiterung (rot) für 2020/21.

## 22 Jahre geleitete Schulen in Bülach

### Die Auswirkungen einer professionellen Führung auf den Schulbetrieb

Bülach war 1998 eine der ersten Gemeinden, die sich beim Projekt «Teilautonome Volksschulen» beteiligt hatte. Damals meist als Co-Leitung und im Nebenamt mit wenig Kompetenzen ausgestattet, sind die Schulleitungen in Bülach heute professionell aufgestellt und führen einen mittleren Betrieb mit rund fünfzig Mitarbeitenden. Sie sind für die personelle, administrative und pädagogische Führung zuständig. Für die Eltern sind sie wichtige Ansprechpersonen. Daniel von Känel, seit 30 Jahren in Bülach tätig, ist Schulleiter der ersten Stunde. Er erzählt, wie sich das Berufsbild des Schulleiters gewandelt und den Schulalltag und die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen positiv beeinflusst hat. [www.buelach.ch/geleitete-schule](http://www.buelach.ch/geleitete-schule)

# ZAHLEN & FAKTEN FINANZEN UND INFORMATIK

## Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG 2019

BUDGET 2019

Aufwand	135'840'152	138'551'188
Ertrag	143'252'590	139'114'371
Ergebnis	7'412'438	563'183

## Investitionsrechnung

2019

2018

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	27'508'370	14'196'554
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	931'324	7'463

## Nettovermögen pro Einwohner



2019  
988 Fr.



Steuerfuss  
Bülach

110%

## Steuern



Grundsteuern (GS)

2019

10'059'830



Steuerertrag Total

2019

61'539'934



Anteil juristische Personen  
an Steuerertrag (ohne GS)

2019

10.2%



Anzahl steuerpflichtige  
Personen

2019

12'772

## Betreibungsamt

Anzahl  
Betreibungen

10'530

Anzahl  
Fortsetzungsbegehren

6'358

Anzahl  
Pfändungen

4'331

Anzahl  
Verlustscheine

3'075



# Finanzen und Informatik

## NEUE RECHNUNGSLEGUNG MIT HRM2

Per 1. Januar erfolgte die Umstellung der Rechnungslegungsnorm von HRM1 (Harmonisiertes Rechnungsmodell) zu HRM2. Die neue Rechnungslegungsnorm bewirkt eine transparente und verständliche öffentliche Rechnungslegung. Sie ermöglicht eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht nach dem Grundsatz «True and Fair view», also ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild.

Die grössten Änderungen sind:

- lineare Abschreibung nach Nutzungsdauer
- Einführung einer Anlagenbuchhaltung
- angepasster Kontenrahmen
- Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- mehr Informationen zum Rechnungsabschluss (Geldflussrechnung, Anlagenspiegel, zusätzliche Finanzkennzahlen) und ein 3-stufiger Erfolgsausweis mit operativem, ausserordentlichem und Gesamtergebnis

Nebst der Einführung des neuen Kontenrahmens erfolgte eine Neubewertung von Vermögen und Verpflichtungen (Restatement). Die Umstellung der Abschreibungsmethode von degressiv zu linear erforderte die Einführung einer Anlagenbuchhaltung. Bis Ende Jahr wurden alle Anlagen und Investitionen in Kategorien unterteilt und deren Nutzungsdauer festgelegt. Der Rechnungsabschluss erfolgt erstmals mit der Rechnungslegungsnorm HRM2. Aufgrund dieser Anpassungen sind die Zahlen des Budgets 2019 und der Rechnung 2019 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

## Ausgewählte Ausgabenposten

Dafür gibt die Stadt Bülach ihr Geld aus:

RESSORT	KOSTEN PRO EINWOHNER/IN 2019
 Planung und Bau	13
 Bevölkerung und Sicherheit	202
 Politik und Stadtentwicklung (inkl. Stab)	225
 Umwelt und Infrastruktur	283
 Soziales und Gesundheit	1'174
 Bildung	1'435

## Finanzen

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Aufwand	129'083'645	136'888'685	134'193'311	131'308'837	135'840'152
Ertrag	132'613'235	136'082'144	135'414'213	135'390'944	143'252'590
Ergebnis (- = Verlust)	3'529'590	-806'541	1'220'903	4'082'107	7'412'438

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	29'749'872	24'418'130	15'185'784	14'196'554	27'508'370
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	608'000	195'588	4'520'054	7'463	931'324

<b>Bilanz nach HRM2*</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>Aktiven</b>					
Finanzvermögen				103'024'836	150'571'483
Verwaltungsvermögen				121'128'010	209'336'209
<b>Total Aktiven</b>				<b>224'152'846</b>	<b>359'907'692</b>
<b>Passiven</b>					
Fremdkapital				105'321'017	129'485'712
– davon langfristige Schulden				56'000'000	66'000'000
Zweckgebundenes Eigenkapital					
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				14'810'297	47'098'338
Fonds im Eigenkapital				1'104'841	1'319'391
Zweckfreies Eigenkapital					
Finanzpolitische Reserve				0	1'326'000
Bilanzüberschuss				102'916'692	180'678'250
<b>Total Passiven</b>				<b>224'152'846</b>	<b>359'907'692</b>

\* Vorjahre können nicht verglichen werden

<b>Kennzahlen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019 *</b>
Nettovermögen / - Nettoschuld	-10'072'861	-13'585'979	-7'576'190	-3'401'022	21'085'771
Nettovermögen / - Nettoschuld pro Einwohnende	-521	-697	-382	-167	988
Selbstfinanzierung (SF)	16'289'896	13'609'608	21'131'236	18'344'804	21'068'943
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	55%	56%	139%	129%	77%
Investitionsanteil	23%	20%	13%	11%	21%
Bruttoverschuldungsanteil	41%	42%	47%	43%	80%
Zinsbelastungsanteil	-1.2%	-1.5%	-1.5%	-1.6%	0.0%

\* nach HRM2

## Steuern

Erfolgsrechnung	2015	2016	2017	2018	2019
Einfache Staatssteuer 100 %	38'669'806	39'322'590	40'293'556	41'871'368	43'612'894
Steuerertrag ordentliche Steuern	41'616'427	40'583'162	43'691'533	44'067'502	48'198'772
Grundsteuern (GS)	7'838'888	7'808'416	6'743'857	11'198'358	10'059'830
Steuerertrag Total	52'566'221	52'216'137	55'194'532	58'582'985	61'539'934
Anteil juristische Personen an Steuerertrag (ohne GS)	9.3 %	4.4 %	7.2 %	8.3 %	10.2 %
Steuerkraft Bülach	2'475	2'439	2'620	2'495	2'569
Steuerkraft Kanton	3'541	3'592	3'769	3'721	3'828
Anzahl Steuerpflichtige Personen	11'603	11'848	11'820	12'181	12'772
Anzahl Juristische Personen	634	670	652	705	678
Anzahl Quellensteuerpflichtige	1'894	2'006	2'155	2'336	2'394
Steuerfuss Politische Gemeinde	92 %	92 %	92 %	92 %	92 %
Steuerfuss Sekundarschule	19 %	19 %	19 %	19 %	18 %
Steuerfuss Bülach	111 %	111 %	111 %	111 %	110 %

## Betriebsamt

Erfolgsrechnung	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Betreibungen	8'287	9'036	9'096	8'630	10'530
Anzahl Fortsetzungsbegehren	3'996	3'849	4'497	4'074	6'358
Anzahl Pfändungen	3'996	5'564	4'314	3'919	4'331
Anzahl Verlustscheine	2'817	3'182	3'263	2'954	3'075

# ZAHLEN & FAKTEN PLANUNG UND BAU

## Energiestadt-Label



2018

73.9%

## Total Baugesuche

2000 ✓ → 133

2005 ✓ → 137

2010 ✓ → 148

2015 ✓ → 141

2018 ✓ → 160

2019 ✓ → 140

Eigenproduktion durch Solarstrom am gesamten städtischen Stromverbrauch



2017 → 5.45%

2018 → 5.7%

## Prognostizierte Stromproduktion (kWh/Jahr) Photovoltaik-Anlagen Stadt Bülach



Stadthalle

186'974



Kindergarten Witewise

26'652



Schulhaus Schwerzgrueb

22'657



Sporthalle Hirslen

115'440



Schulhaus Allmend

23'636



Asylzentrum

8'178

## WOHNUNGSBESTAND

2015 → 9'453

2016 → 9'690

2017 → 9'765

2018 → 9'715

2019 → 10'281

## LEERWOHNUNGSBESTAND

2015 → 176

2016 → 152

2017 → 178

2018 → 201

2019 → 170



# Planung und Bau

## BAUPROJEKTE

### Glasi-Areal

Die Logis Suisse AG und die Baugenossenschaft Glattal Zürich (BGZ) haben 2012 das Vetropack-Areal erworben. Zusammen mit der Steiner AG beabsichtigen sie auf dem Grundstück ein neues Stadtquartier zu entwickeln und zu realisieren. BGZ und Logis Suisse planen rund 400 kostengünstige Mietwohnungen mit öffentlicher Nutzung in den Sockelgeschossen. Zusätzlich planen Logis Suisse und Steiner AG rund 150 Eigentumswohnungen zu erstellen. Auf einem Drittel des Areals sind ein oder mehrere Gewerbekomplexe vorgesehen. Im Mai erfolgte die Baufreigabe für die Ausführung.

### Stadthaus

Termingerecht wurde per Ende Jahr das oberste Stockwerk fertig erstellt. Damit ist die Phase Rohbau 1 abgeschlossen. Die Bauarbeiten verlaufen reibungslos und unfallfrei. Aktuell sollten der Bezug und die Betriebsaufnahme wie geplant im Frühling 2021 stattfinden. Die wesentlichen baulichen Kriterien wie Termine, Kosten und Qualität stehen per Ende Dezember auf «Grün».



<sup>36</sup> Die Bauarbeiten am neuen Stadthaus verlaufen planmässig, Baufortschritt per Ende Jahr.

### Objektstrategie städtische Liegenschaften

Alle durch den Bereich Immobilien bewirtschafteten Objekte sowie die wichtigsten Gebäudedaten sind in einer Datenbank erfasst. Die Analyse dieser Daten zeigt, dass in den nächsten zwanzig Jahren Instandhaltungskosten von durchschnittlich etwa 3,8 Millionen Franken pro Jahr anfallen werden.

Das Sportzentrum Hirslen wurde einer umfassenden Zustandsanalyse unterzogen. Daraus resultiert, dass in den nächsten Jahren grössere Investitionen nötig werden, um den Betrieb des Sportzentrums aufrecht zu erhalten.

## STADTPLANUNG

### Städtebauliches Zielbild

In der Stadt Bülach laufen Planungen, welche die Entwicklung des Zentrums massgeblich beeinflussen und prägen werden. Von grosser Bedeutung sind der öffentliche Gestaltungsplan Herti mit dem Bushof und die geplante Entwicklung des Areals Sonnenhof. Die Weiterentwicklung des Zentrums und der Umgang mit der historischen Bausubstanz erfordern eine aktive Rolle der Stadt Bülach. Ein Entwicklungskonzept soll grundsätzliche Fragen zur Nutzung, Funktion, Dichte und Struktur klären. Die zukünftigen Entwick-

lungen sollen aufeinander abgestimmt werden und ein mögliches Zielbild mit einem gestärkten Zentrum zeigen.

Damit wird ein Instrument geschaffen, welches der Stadt ermöglicht, in privaten und städtischen Planungen aktiv mitzuwirken und diese zu lenken, da eine klare Stossrichtung definiert wird. Weiter stellt das Zielbild eine Vorleistung für die nachgelagerte Revision der Richt- und Nutzungsplanung dar.

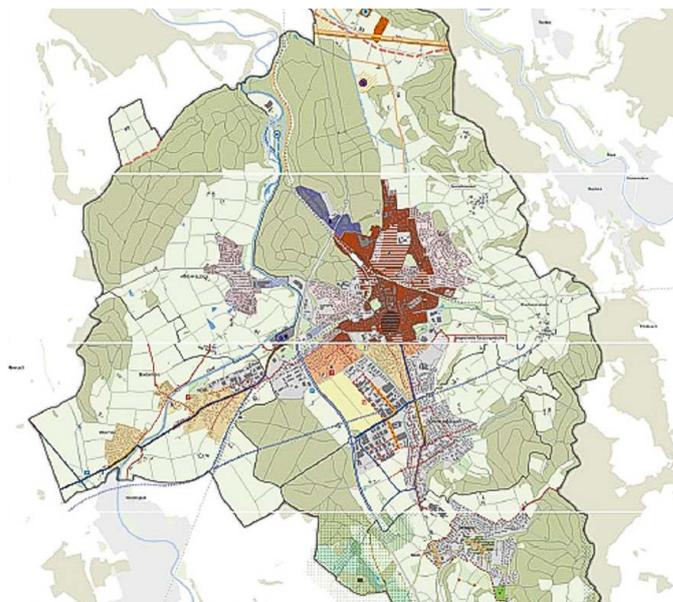
### Entwicklungskonzept Raum Bülach

Zum Raum Bülach gehören die Kreismunicipien Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel. Diese fünf Gemeinden sind heute weitgehend zusammengewachsen. Sie bieten trotz ihrer Unterschiede z.B. bezüglich Grösse, Siedlungscharakter, Siedlungsdichte und Zusammensetzung der Bevölkerung beste Voraussetzungen für eine gemeinsame Entwicklung. Eine verstärkte Zusammenarbeit bietet die Chance, den Raum Bülach im Grossraum Zürich besser zu positionieren und Synergiepotenzial zu nutzen.

Vor diesem Hintergrund entstand auf Anregung des kantonalen Amtes für Raumentwicklung (ARE) die Idee, die Raumentwicklung unter den fünf Gemeinden abzustimmen. Das bringt den politischen Willen zum Ausdruck, die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken. Das ist ganz im Sinne der Leitsätze im regionalen Richtplan für die räumliche Entwicklung in der Region Zürcher Unterland. Die gemeinsame Erarbeitung kommunaler Richtpläne hat im Kanton Zürich Pilotcharakter.

Die Metron Raumentwicklung AG (Brugg) hat das Projekt fachlich begleitet. Die Kreismunicipien haben das gemeinsam erarbeitete Entwicklungskonzept genehmigt. Damit ist das Entwicklungskonzept eine verbindliche Grundlage für die Erarbeitung der kommu-

nalen Richtpläne. Der Stadtrat Bülach beabsichtigt, die revidierten kommunalen Richtpläne im Laufe dieser Legislatur dem Parlament zur Beratung und Festsetzung zu unterbreiten.



<sup>37</sup> Schwarz umrandet: der Perimeter des Entwicklungskonzepts Raum Bülach.

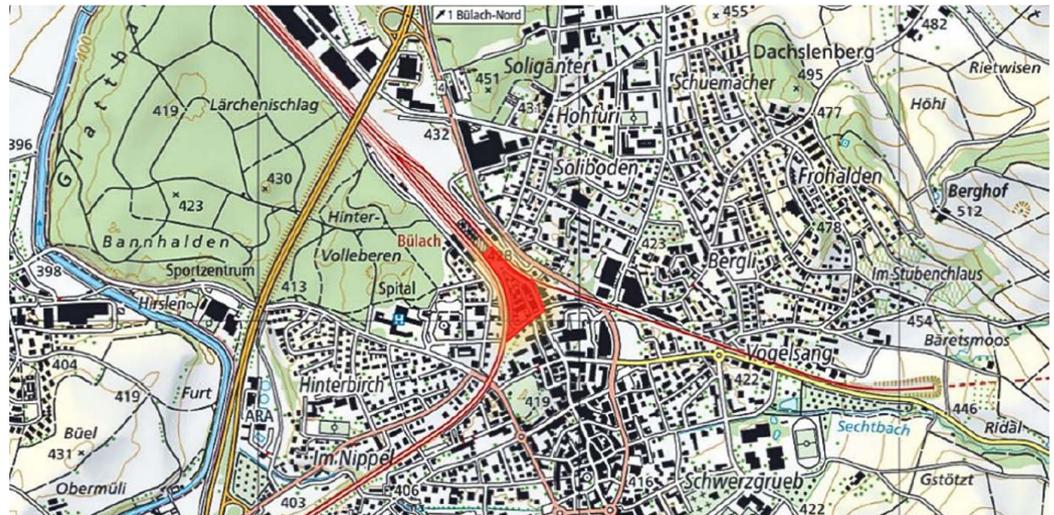
### Teilrevision Nutzungsplanung

Die Stadt Bülach sieht eine Revision der Richt- und Nutzungsplanung vor. Die heutige Nutzungsplanung stammt aus dem Jahr 1997 und wurde zwischen 2002 und 2015 mehrmals teilrevidiert.

Die Nutzungsplanung ist unter anderem aufgrund des geänderten Planungs- und Baugesetzes bis im Februar 2025 anzupassen. Zudem ist sie auf die geänderten, übergeordneten Grundlagen z.B. Kantonalen und Regionalen Richtplan, Verordnung über den preisgünstigen Wohnraum (PWV), Verkehrserschliessungsverordnung (VerV) abzustimmen und die Mehrwertabgabe einzuführen. Ziel ist die Revision in Teilschritten bis Ende Februar 2025 umzusetzen.

## Öffentlicher Gestaltungsplan Herti

In Bülach Nord entsteht ein neuer Stadtteil. Das Gebiet Bülach Nord umfasst die Areale Bülachguss und Glashütte (Vetropack), das SBB-Areal sowie das Gebiet Herti. Die ehemaligen Industrieareale Bülachguss und Vetropack, nordwestlich des Bahnhofs, werden in den kommenden Jahren zu einem dichten, gemischt genutzten Quartier transformiert. Im Bereich Bülachguss sind bereits die Wohnungen bezogen worden.



<sup>38</sup> Übersicht Lage des Quartiers Herti.

Die städtebauliche Neuorientierung im Bahnhofareal und

Quartier Herti nimmt eine Schlüsselrolle im Planungsprozess zur Entwicklung des Gebiets Bülach Nord ein. Das Quartier Herti ist Bindeglied zwischen der Innenstadt, dem Bahnhof und dem Entwicklungsgebiet Bülach Nord.

Der öffentliche Gestaltungsplan legt fest, dass im Gebiet Herti Wohnungen, Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Schulen und mässig störende gewerbliche und kulturelle Betriebe angesiedelt werden können. Der Detailgestaltungsplan, erarbeitet mit Unterstützung der EBP Schweiz AG, Zürich, schafft die planungsrechtliche Grundlage für die Transformation des Gebiets. Massgebliche Grundlage für den Detailgestaltungsplan bildet das Siegerprojekt der Oester Pfenninger Architekten AG aus dem städtebaulichen Studienauftrag von 2016. Die Verabschiedung des Detailgestaltungsplans durch den Stadtrat zu Handen der kantonalen Vorprüfung ist im ersten Quartal 2020 vorgesehen.

## Planung Sport- und Erholungspark Erachfeld

Im Areal «Hagenbuechen» fehlt die planungsrechtliche Baureife sowie die Grob- und Feinerschliessung (Strasse, Wasser, Abwasser, Energie). Die Zufahrt ist ab der Ifangstrasse vorgesehen (rückwärtige Erschliessung). Ein geeigneter Erschliessungskorridor für die Zufahrtsstrasse zwischen Ifangstrasse und dem Areal «Hagenbuechen» führt durch die heutige Reservezone (Nichtbauzone). Dieser müsste vorgängig umgezont werden.

Vor dem Hintergrund des aktuell geltenden Einzonungsmoratoriums können zurzeit keine Ein- und Umzonungen vorgenommen werden. Zuerst muss das Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) durch den Kanton Zürich in Kraft gesetzt werden. Nach Aufhebung des Moratoriums, voraussichtlich Anfang 2021, können die nötigen Schritte vorangetrieben werden, um auf den Grundstücken, welche für den Sport- und Erholungspark Erachfeld vorgesehen sind, die Baureife zu erlangen.

## ENERGIESTADT

### Solarkataster

Am Handfest und Umwelttag wurde der öffentlich zugängliche Solarkataster vorgestellt. Im Solarkataster können schnell und unkompliziert Angaben zum Solarpotenzial auf sämtlichen Dächern in der Stadt Bülach abgerufen werden. Zu finden ist dieser unter [www.geoglatt.ch/buelach](http://www.geoglatt.ch/buelach) (Karte «Solarkataster» wählen).



<sup>39</sup> Stand Energieschritt Bülach am Handfest und Umwelttag.

### E-Mobil-Rallye macht Halt in Bülach

Am 16. Juni machte die World Advanced Vehicle Expedition (WAVE) Halt in der Bülacher Altstadt. Dabei handelt es sich um die grösste, jährlich stattfindende E-Mobil-Rallye der Welt. Stadtrat Hanspeter Lienhart empfing die E-Mobilisten, welche der Bevölkerung für Auskünfte zur Verfügung standen. Die WAVE will zeigen, dass die E-Mobilität eine saubere und alltagstaugliche Art der Mobilität ist und damit eine sinnvolle Lösung für unsere Zukunft. Im Rahmen der Energieschrittaktivitäten unterstützte die Stadt Bülach die WAVE bei der Organisation des Zwischenhalts in Bülach.



<sup>40</sup> Eintreffen der WAVE-Teilnehmer in der Bülacher Altstadt.

### Überarbeitung Energieplan

Der kommunale Energieplan ist Grundlage für die Behördentätigkeit, insbesondere bei der Ortsplanung, bei der Richt- und Erschliessungsplanung oder im Baubewilligungsverfahren. Er wurde letztmals im Jahr 2008 umfassend revidiert. Gemäss dem Energieschritt-Aktivitätenprogramm 2017–2020 wird der Energieplan revidiert. Die Festsetzung durch den Stadtrat erfolgt im 2020.





## Sozialhilfe Bülach



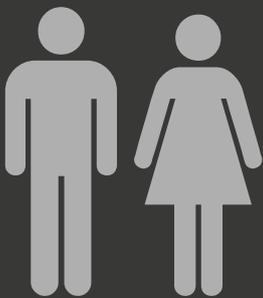
## Sozialversicherungen/Zusatzleistungen

### bearbeitete Dossiers

2017 – 657 | 2018 – 625

### Quote Ergänzungsleistungen

2017 – 4.00 | 2018 – 3.82

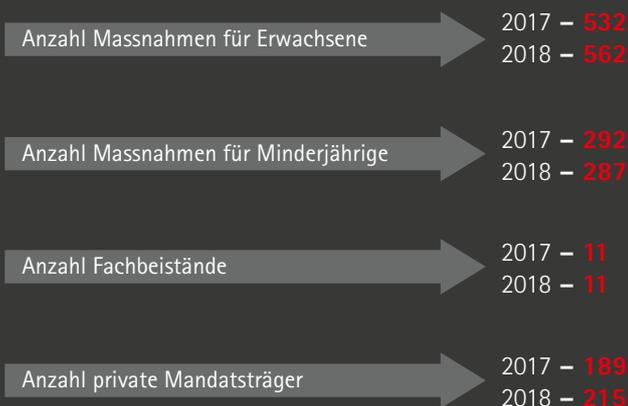


nicht im Heim lebend		im Heim lebend	
2017	2018	2017	2018
470	454	177	171



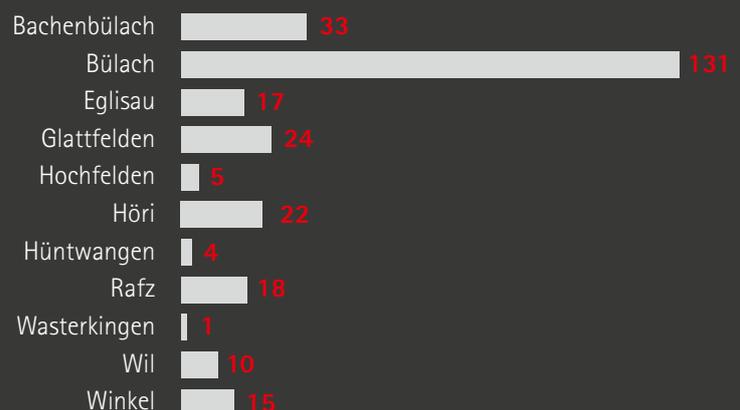
■ Schweiz ■ Europa ■ übrige Länder

## Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde



## Berufsbeistandschaften

Anteil Bülach im Vergleich zu den anderen Anschlussgemeinden





# Soziales und Gesundheit

## SOZIALES

### Berufsbeistandschaften

Der Stadtrat hat eine Vernehmlassung zur neuen Kinder- und Jugendhilfverordnung (KJHV) verabschiedet. Er hat zu verschiedenen Punkten Stellung bezogen, die aus Sicht der Stadt Bülach die Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendhilfezentren erschweren würden. Die Stadt Bülach spricht sich insbesondere dafür aus, dass die kantonalen Kinderbeiständinnen und Kinderbeistände weiterhin für die Finanzen der Kinder zuständig sind. Wäre dies nicht mehr so, hätten die Kinder resp. deren Eltern zwei Ansprechpersonen, eine für die Umsetzung der Massnahme und eine für deren Finanzierung. Die Inkraftsetzung der neuen Kinder- und Jugendhilfverordnung (KJHV) ist für 2022 vorgesehen.

### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Die KESB erbringt insgesamt sehr gute Dienstleistungen. Das zeigt eine von Urs Vogel Consulting durchgeführte Organisations- und Umfeldanalyse. Schon 2010 verfasste Urs Vogel Consulting den Bericht für den Regierungsrat zum Aufbau der KESB im Kanton Zürich. Die aktuelle Analyse ergibt, dass der Personalbedarf beim Aufbau der KESB 2012 zu tief berechnet wurde. Der Stadtrat wird Anfang 2020 über nötige Massnahmen befinden.

### Sozialberatung und Arbeitsintegration

Der Reissverschluss wurde im Berichtsjahr vom kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit als Einsatzbetrieb anerkannt. Aufgrund der Akkreditierung wird ein Teil der Angebote, welche von Sozialhilfebeziehenden aus Bülach und umliegenden Gemeinden genutzt werden, zur Hälfte vom Kanton finanziert.

Die Fallzahlen und Personenstruktur der Sozialhilfeempfangenden sind im Statistikreport des Statistischen Amtes des Kantons Zürich ersichtlich. Die Zahlen für Bülach stehen unter [www.buelach.ch/sozialhilfe-statistikreport](http://www.buelach.ch/sozialhilfe-statistikreport) zur Verfügung.

### Sozialversicherungen

Das Bundesparlament hat 2019 eine Reform der Ergänzungsleistungen (EL-Reform) beschlossen. Diese tritt per 1. Januar 2021 in Kraft. In der Folge müssen im Bereich Sozialversicherungen deutlich mehr Abklärungen vorgenommen werden. Der Kanton Zürich teilte den Gemeinden mit, dass infolge der EL-Reform der Verwaltungsaufwand in den Gemeinden um 25% steigen wird und die Gemeinden die Stellenpläne entsprechend anzupassen haben. Der Stadtrat wird dies im 2020 vollziehen.

Informationen zu Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV/IV sind im Statistikreport des Statistischen Amtes des Kantons Zürich nachzulesen. Die Zahlen für Bülach stehen unter [www.buelach.ch/sozialversicherungen-statistikreport](http://www.buelach.ch/sozialversicherungen-statistikreport) zur Verfügung.

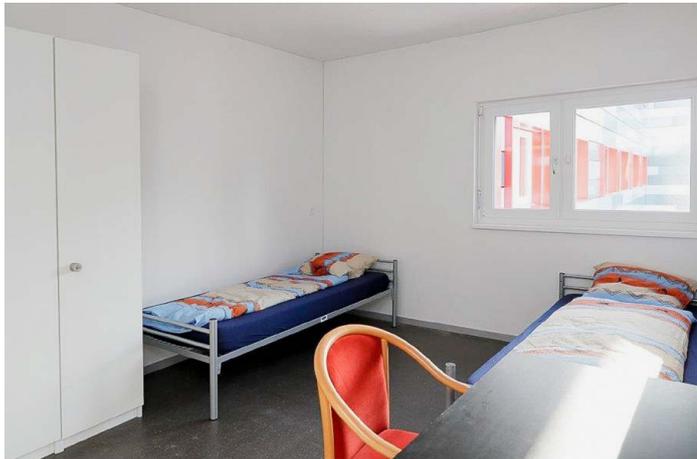
## Flüchtlings- und Asylkoordination

Am 14. Dezember wurde das neu erbaute Zentrum Müliweg mit einem Tag der offenen Türe offiziell eröffnet. Regierungsrat Mario Fehr und Stadtrat Rudolf Menzi überbrachten die Grussbotschaft. Der Anlass war sehr gut besucht. Die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, sich selber ein Bild zu machen wie die Asylsuchenden, vorläufig aufgenommen Ausländerinnen und Ausländer und Flüchtlinge in Zukunft wohnen werden.



<sup>41</sup> Regierungsrat Mario Fehr erhält von Daniel Knöpfli, Leiter Soziales und Gesundheit, ein symbolisches Geschenk.

<sup>42</sup> Stadtrat Rudolf Menzi an seiner Eröffnungsrede des Zentrums Müliweg.



<sup>43</sup> Einblicke in das neu eröffnete Asyl- und Flüchtlingszentrum Müliweg erhielt man am Tag der offenen Türe.

## GESELLSCHAFT

### Einweihung Spielplatz Allmend

Im Frühjahr wurde der neu gestaltete Spielplatz Allmend eingeweiht. Die Kletterlandschaft mit Rutschbahn sowie eine Spielwiese mit Fussballtoren bieten ein vielseitiges Bewegungs- und Spielerlebnis für Kinder und Familien.

Wie im Spielplatz Freibad wird auf dem Spielplatz Allmend das Integrationsprojekt Spielplatz Plus angeboten. Es handelt sich dabei um ein niederschwelliges Informations- und Animationsangebot. Die Spielplatzbesuchenden werden über kinder- und familienspezifische Angebote oder Fachstellen informiert. Den Eltern werden Fragen rund um Kinder und Familie beantwortet.



<sup>44</sup> Der Spielplatz Allmend wurde am 17. April feierlich eröffnet.

### Freiwilligenarbeit

Die Stadt Bülach hat das Angebot von benevoljobs.ch auf der städtischen Website aufgeschaltet. Damit kann die Freiwilligenarbeit besser koordiniert und gefördert werden. Interessierte finden dort heraus, wo Freiwillige gesucht werden und Organisationen können mit einem Inserat nach Freiwilligen suchen. Mehr dazu unter [www.buelach.ch/freiwilligenarbeit](http://www.buelach.ch/freiwilligenarbeit).

Als Dank für ihren wertvollen Einsatz wurden die Freiwilligen traditionsgemäss zu einem Mittagessen eingeladen. Stadtpräsident Mark Eberli und Stadtrat Rudolf Menzi begrüsst rund 180 Personen, die der Einladung gefolgt sind.



<sup>45</sup> Stadtrat Rudolf Menzi inmitten der zahlreichen Freiwilligen.

## GESUNDHEIT

### Gründung kantonale Gesundheitskonferenz

Der Stadtrat hat beschlossen, der neu gegründeten kantonalen Gesundheitskonferenz (GeKoZH) beizutreten. Diese hat zum Ziel, die Interessen der Gemeinden im Gesundheitsbereich zusammenzufassen und gegenüber dem Kanton sowie anderen Akteuren stärker zu vertreten.

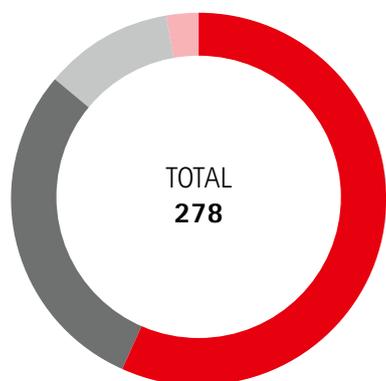
### Pflegefinanzierung

2019 beanspruchten über 700 Menschen in Bülach Pflegeleistungen, welche die öffentliche Hand mitfinanziert. Insgesamt leisteten 58 Leistungserbringer, 21 im stationären und 37 im ambulanten Bereich, Pflegeeinsätze.

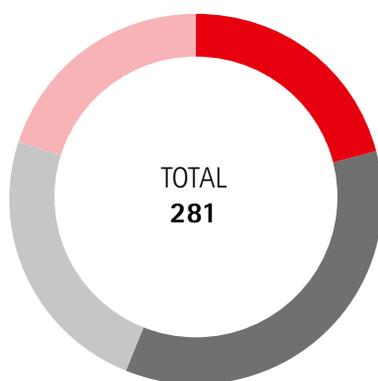
Die Stadt Bülach hat den gesetzlichen Auftrag eine bedarfs- und fachgerechte Pflegeversorgung sicherzustellen. Sie ist Trägergemeinde des Kompetenzzentrums Pflege und Gesundheit (KZU). Mit der Stiftung Alterszentrum Region Bülach (SARB) bestehen Leistungsvereinbarungen. Die SARB betreibt im Auftrag der Stadt Bülach auch die städtische Einrichtung Rössligasse sowie die Wohngruppen Gringglen, Soligänter und Bergli.

Grundsätzlich haben Personen, welche in ein Heim wollen oder müssen, freie Heimwahl. 80% aller Pflegebedürftigen werden in beauftragten Heimen gepflegt und betreut. Die nachstehenden Grafiken zeigen die Aufteilung der Heime nach ihrer geografischen Lage und dem Anteil der Heime mit Leistungsauftrag.

VERTEILUNG DER PFLEGEBEDÜRFTIGEN NACH ÖRTLICHKEIT DER HEIME\*



PERSONEN NACH HEIMEN MIT UND OHNE LEISTUNGSauftrag\*



- 158 – Stadt Bülach
- 82 – Bezirk Bülach (ohne Stadt Bülach)
- 31 – übriger Kanton Zürich
- 7 – ausserkantonale
- 59 – SARB
- 99 – Rössligasse und Wohngruppen (aktuell betrieben durch SARB)
- 67 – KZU
- 56 – Heime ohne Leistungsauftrag

\*Doppelzählungen wegen unterjährigem Heimwechsel können zu Abweichungen führen.

Im ambulanten Bereich erfüllt die Stadt Bülach ihren Versorgungsauftrag ebenfalls mit verschiedenen Leistungsvereinbarungen: Mit der Spitex Bülach, im Auftrag der Stadt Bülach und betrieben von der SARB, für die Grundversorgung und mit spezialisierten Spitexorganisationen wie der palliaviva (onkologische Spitex), der kispex oder psychiatrischen Fachpersonen.

Knapp 80% der Pflegebedürftigen werden von den fünf von der Stadt Bülach beauftragten Organisationen bzw. Fachpersonen gepflegt.

---

## ALTER

### **Altersleitbild und Alterskonzept**

Im Frühling hat der Stadtrat entschieden, auf die Realisierung von Pflegeplätzen in einem Neubau «Grampen 2» zu verzichten. Neue Erkenntnisse zeigen, dass vorerst genügend Pflegeplätze für die Einwohnerinnen und Einwohner von Bülach bestehen. Gleichzeitig hat der Stadtrat die Bereitschaft signalisiert, zusammen mit der Stiftung Alterszentrum Region Bülach die Bedürfnisse beider Seiten zu ermitteln und die Planung der verschiedenen Parzellen im Areal Grampen zu diskutieren.

Aktuell wird zusammen mit den Gemeinden Bachenbülach und Hochfelden das neue Altersleitbild erarbeitet. Sobald das Altersleitbild verabschiedet wird, soll ein quartierbezogenes Alterskonzept für die Stadt Bülach erstellt werden. Die Kommission für Altersfragen ist in die Erarbeitung eingebunden.

# ZAHLEN & FAKTEN **UMWELT UND INFRASTRUKTUR**

## Entsorgung Stadt Bülach (Altstoffe in Tonnen)



## Winterdienst



### Anzahl Einsätze

2015	2016	2017	2018	2019
<b>33</b>	<b>28</b>	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>32</b>



### Salzverbrauch in Tonnen

2015	2016	2017	2018	2019
<b>38.1</b>	<b>24.5</b>	<b>52.8</b>	<b>24.8</b>	<b>40.8</b>

## Wasserverbrauch in m<sup>3</sup> Stadt Bülach Total



2018	<b>1'490'034</b>
2019	<b>1'455'852</b>

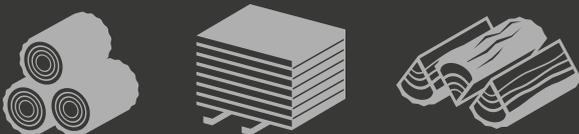
## Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag in Liter



2018	<b>210</b>
2019	<b>195</b>

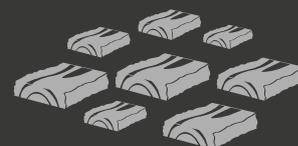
## Stadtwald Bülach

### gesamte Holznutzung



2018	2019
<b>4'692 m<sup>3</sup></b>	<b>5'653 m<sup>3</sup></b>

### Produktion Holzschnitzel



2018	2019
<b>1'371 m<sup>3</sup></b>	<b>1'514 m<sup>3</sup></b>



# Umwelt und Infrastruktur

## UMWELT

### Forst

Die Borkenkäferinvasion hielt auch in diesem Jahr an. Weitere 700 Bäume mussten gefällt werden. Damit sind rund 70 Prozent des ursprünglichen Fichtenbestands vernichtet. Das Sterben der Fichten ist zu einem gewissen Grad selbstverschuldet. Die Fichte war nie heimisch im Zürcher Unterland. Die Bestände stammen aus früheren Aufforstungen und haben bis jetzt gut überlebt. Als Ersatz hat der Forstbetrieb einheimische Eichen gepflanzt. Die Setzlinge wurden aus eigenhändig gesammelten Eichelfrüchten von gesunden, kräftigen Bülacher Eichen gezogen. Rund 1 500 Eichensetzlinge wurden in den Gebieten Hard West, Hard Ost und Höhragen gepflanzt. Als Schutz vor dem Wildverbiss müssen sie in den ersten Jahren mit Plastikrohren, sogenannten Einzelschützen, umhüllt werden. Das sichert kommenden Generationen einen prächtigen Eichenwald. Glücklicherweise weniger gravierend als befürchtet ist der Ausfall bei den Buchen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit im 2018 musste mit grösseren Verlusten gerechnet werden.



<sup>46</sup> Die Setzlinge werden zum Schutz eingehüllt.



<sup>47</sup> Mit Setzlingen aus Bülacher Eichel wird aufgeforstet.

### Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde, invasive Pflanzen. Sie bedrängen einheimische Gewächse. Einige sind gefährlich für Mensch und Tier. Zu den Neophyten gehören so bekannte Pflanzen wie der Kirschlorbeer oder der Sommerflieder. Um der Ausbreitung der Neophyten entgegenzuwirken, wurde ein Neophytenkonzept erarbeitet. Es beinhaltet Ziele wie z.B. die Beseitigung krankmachender Pflanzen, die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Schulung der Mitarbeitenden. Regelmässige Unterhaltsarbeiten und Pflegemassnahmen werden so geplant, dass invasive Neophyten vor der Samenbildung fachgerecht bekämpft werden. Neue Vorkommen ausserhalb des Siedlungsraums sollen möglichst rasch bekämpft werden. Im Frühstadium können die Neophyten noch mit relativ wenig Aufwand und geringen Kosten entfernt und an einer weiteren Verbreitung gehindert werden.



<sup>48</sup> Hübsch anzusehen, aber leider ein invasiver Neophyt: das einjährige Berufskraut.

## Entsorgung

Sieben dezentrale Sammelstellen stehen der Bevölkerung der Stadt Bülach zur Verfügung. An diesen können zu den Öffnungszeiten Glas, Weissblech, Aluminium und Textilien entsorgt werden. Die Sammelstellen wurden vermehrt ausserhalb der Öffnungszeiten benutzt, um illegal Hauskehricht und Sperrgut zu entsorgen. Auch durch häufigeres Aufräumen durch die Mitarbeitenden der Entsorgung konnten die Sammelstellen nicht mehr sauber gehalten werden. Reklamationen aus der

Bevölkerung häuften sich. Der Stadtrat hat im Frühjahr entschieden, vorderhand drei Sammelstellen mit einer Videoüberwachung auszurüsten. Ende 2019 wurden sie in Betrieb genommen. Fehlbare Benutzer können so überführt werden. Zudem hat die Videoüberwachung eine abschreckende Wirkung. Dies im Interesse einer ordentlichen, aufgeräumten Stadt und im Sinne all derjenigen, die ihren Kehricht ordentlich entsorgen.



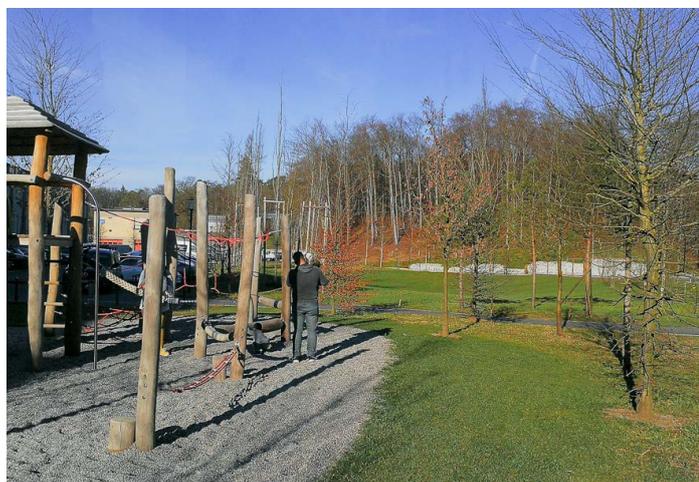
<sup>49</sup> Mit der Videoüberwachung (hier Sammelstelle Sonnenhof) können fehlbare Benutzer überführt werden.

Altstoffe in Tonnen	2015	2016	2017	2018	2019
Haus- u. Gewerbekehricht	3'830	3'863	3'903	4'009	3'903
Grüngut	2'170	2'403	2'231	2'192	2'155
Papier	905	889	859	810	766
Glas	566	573	580	625	616
Karton	380	405	373	384	429
Altmetall/Alu/Weissblech	97	113	113	90	113

## INFRASTRUKTUR

### Bülach Nord

Die Bauarbeiten für den Knoten Schaffhauser-/ Fangleten-/ Schützenmattstrasse, für die Fangletenstrasse und die Gussstrasse sind abgeschlossen. Dies rechtzeitig auf die Eröffnung des Coop-Ladens Ende August und den Bezug des Bülachguss-Quartiers ab Ende September. An der Fangleten- und der Solistrasse wurden achtzehn neue Strassenbäume gepflanzt. Die öffentlichen Strassen und Wege sowie der Guss-Park sind in Eigentum der Stadt Bülach übergegangen. Damit wurde ein erster grosser Abschnitt in der Entwicklung von Bülach Nord abgeschlossen. Die nächste Etappe tritt bereits auffällig in Erscheinung: Zwischen Schaffhauserstrasse und Gleisareal hat sich eine riesige Baugrube geöffnet. Hier entsteht in den kommenden Jahren das neue Glasi-Areal. Für die Passerelle liegt ein Vorprojekt mit Kostenschätzung vor. Es wird im 2020 der Bevölkerung zur Mitwirkung unterbreitet.



<sup>50</sup> Der neue Gusspark. Er wird durch den Bereich Umwelt gepflegt und unterhalten.



<sup>51</sup> Fangletenstrasse mit neuen Strassenbäumen; im Hintergrund der neue Knoten Schaffhauserstrasse mit Lichtsignalanlage.

## Wasserversorgung

Bülach bezieht Grundwasser aus dem eigenen Grundwasserpumpwerk Herrenwis (ca. 52 %) und aus der Grundwassergewin-



<sup>52</sup> Unter [www.buelach.ch/wasser](http://www.buelach.ch/wasser) gibt es einen Film über den Bau den Reservoirs Neubruch.

nung Stadtforen im Rafzerfeld (48 %). Das kantonale Labor hat im Sommer Proben im Grundwasserpumpwerk Herrenwis und im Leitungsnetz der Stadt Bülach genommen. In allen Proben konnte Chlorothalonil nachgewiesen werden. Die Messwerte lagen jedoch unter dem neu geltenden Grenzwert. Weitere Messungen im Herbst haben bestätigt, dass der Grenzwert nach wie vor eingehalten wird. Die Qualität des Bülacher

Trinkwassers wird nach den Vorschriften des Lebensmittelgesetzbuchs laufend überprüft.

Das neue Reservoir Neubruch auf dem Bülberg oberhalb Eschenmosen wurde im Herbst an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen. Es verbessert die Versorgungssicherheit der Haushalte und gewährleistet den Löschwasserschutz oberhalb der Gebiete Frohaldenstrasse / Dachslenberg bis nach Eschenmosen und Nussbaumen. Die Baukosten liegen innerhalb des genehmigten Kredits von 3,15 Millionen Franken.



<sup>53</sup> Plan mit neuen Grosskanälen Durchmesser etwa zwei Meter zwischen Unterweg und Poststrasse.

## Kanalisationsnetz

Die hydraulische Überprüfung hat ergeben, dass die Mischwasserkanalisation in der Schaffhauserstrasse im Bereich des Altstadtrings bei lang anhaltendem Regen zu klein ist. Die Eindolung des Sechtbachs in diesem Bereich ist ebenfalls nicht ausreichend. Bei einem Hochwasser besteht die Gefahr, dass die Altstadt wie 1975 überschwemmt wird. Beide Rohre mit einem Durchmesser von neu je etwa zwei Metern müssen ersetzt werden. Die Ingenieurarbeiten sind vergeben. Die Gesamtkosten werden zwischen 10 und 15 Millionen Franken betragen. In etwa fünf Jahren ist Baubeginn. Die Grossbaustelle wird zu erheblichen Behinderungen führen.

Im Zusammenhang mit der Strategie ARA 2030 ist in der ARA Furt das erste Teilprojekt, die Kapazitätssteigerung der Rücklaufbehandlung, realisiert worden. Darauf abgestimmt wurden das Blockheizkraftwerk und die Hauptschaltwarte ersetzt. Bisher sind etwa drei Millionen Franken eingesetzt worden. In den kommenden Jahren folgen der Umbau des Faulturms und des Nacheindickers. Die Ausführung aller Umbauarbeiten unter Vollbetrieb der Kläranlage ist für das Team der ARA Furt und die beteiligten Ingenieure und Unternehmer eine grosse Herausforderung.

## Meliorationsleitungen

Auch im Wies- und Ackerland rund um das Siedlungsgebiet gibt es Entwässerungsleitungen. Sie weisen eine Gesamtlänge von etwa achtzehn Kilometern auf. Dabei kann es sich um eingedolte Gewässer oder Drainageleitungen handeln, welche das Kulturland entwässern. Die Funktionstüchtigkeit und Werterhaltung dieser Anlagen müssen gewährleistet sein. Deshalb wird der Unterhalt dieser sogenannten Meliorationsleitungen in den kommenden Jahren intensiviert. In diesem Jahr sind die Leitungen im Gebiet Nussbaumen gespült und gereinigt worden. Es folgen die Gebiete Heimgarten und Eschenmosen.



<sup>54</sup> Spülfahrzeug in ungewohnter landwirtschaftlicher Umgebung.



55



56



57



58



59



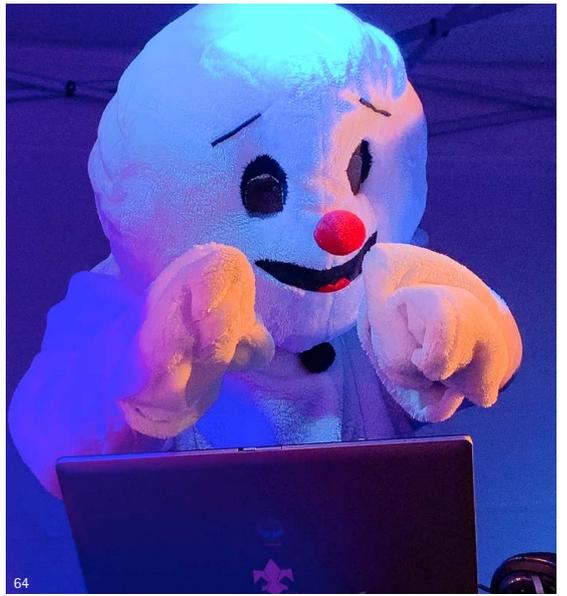
60



61



62





## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stadt Bülach  
Marktgasse 27/28  
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11  
Fax 044 863 11 33  
info@buelach.ch  
www.buelach.ch

### Gestaltung:

PS Werbung AG

## BILDNACHWEIS

	Titelseite	Stadt Bülach		55	Seite 52	Stadt Bülach
1	Seite 4	Stadt Bülach		56	Seite 52	Fotostudio Dominik Baur
2	Seite 5	Stadt Bülach		57	Seite 52	Fotostudio Dominik Baur
3	Seite 7-11	Fotostudio Dominik Baur		58	Seite 52	Art&Media GmbH
4	Seite 13	Fotostudio Dominik Baur		59	Seite 52	Art&Media GmbH
5	Seite 14	Stadt Bülach		60	Seite 52	Stadt Bülach
6	Seite 14	Stadt Bülach		61	Seite 52	Stadt Bülach
7	Seite 14	Stadt Bülach		62	Seite 52	Stadt Bülach
8	Seite 14	Stadt Bülach		63	Seite 53	Gary Kammerhuber
9	Seite 15	Stadt Bülach		64	Seite 53	Stadt Bülach
10	Seite 16	Stadt Bülach		65	Seite 53	Andrea Lobsiger
11	Seite 17	Art&Media GmbH		66	Seite 53	Gewerbe Bülach
12	Seite 17	Stadt Bülach		67	Seite 53	Stadt Bülach
13	Seite 20	Walter Bänninger		68	Seite 53	Gary Kammerhuber
14	Seite 20	Stadt Bülach		69	Seite 53	Stadt Bülach
15	Seite 21	Stadt Bülach		70	Seite 53	Zürcher Unterländer
16	Seite 22	Stadt Bülach				
17	Seite 22	Stadt Bülach				
18	Seite 23	Stützpunktfeuerwehr Bülach				
19	Seite 23	Stützpunktfeuerwehr Bülach				
20	Seite 23	ZSO Bülach Rafzerfeld				
21	Seite 23	ZSO Bülach Rafzerfeld				
22	Seite 24	René Hildebrand, Standwart				
23	Seite 24	Stadt Bülach				
24	Seite 24	Stadt Bülach				
25	Seite 27	Fotostudio Dominik Baur				
26	Seite 29	Primarschule Bülach				
27	Seite 29	Primarschule Bülach				
28	Seite 29	Primarschule Bülach				
29	Seite 30	Stadt Bülach				
30	Seite 30	Stadt Bülach				
31	Seite 30	Stadt Bülach				
32	Seite 30	Stadt Bülach				
33	Seite 30	Primarschule				
34	Seite 31	Primarschule				
35	Seite 31	arch5, Bülach				
36	Seite 37	Stadt Bülach (Webcam)				
37	Seite 38	raumbülach.ch				
38	Seite 39	geo.admin.ch				
39	Seite 40	Stadt Bülach				
40	Seite 40	Stadt Bülach				
41	Seite 44	Zürcher Unterländer				
42	Seite 44	Zürcher Unterländer				
43	Seite 44	Zürcher Unterländer				
44	Seite 45	Fotostudio Dominik Baur				
45	Seite 45	Stadt Bülach				
46	Seite 49	Stadt Bülach				
47	Seite 49	Stadt Bülach				
48	Seite 49	Stadt Bülach				
49	Seite 50	Stadt Bülach				
50	Seite 50	Stadt Bülach				
51	Seite 50	Stadt Bülach				
52	Seite 51	Stadt Bülach				
53	Seite 51	Stadt Bülach				
54	Seite 51	Stadt Bülach				

# 2019

**Stadt Bülach** 

Stadt Bülach  
Marktgasse 27/28  
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11  
Fax 044 863 11 33  
info@buelach.ch

[www.buelach.ch](http://www.buelach.ch)